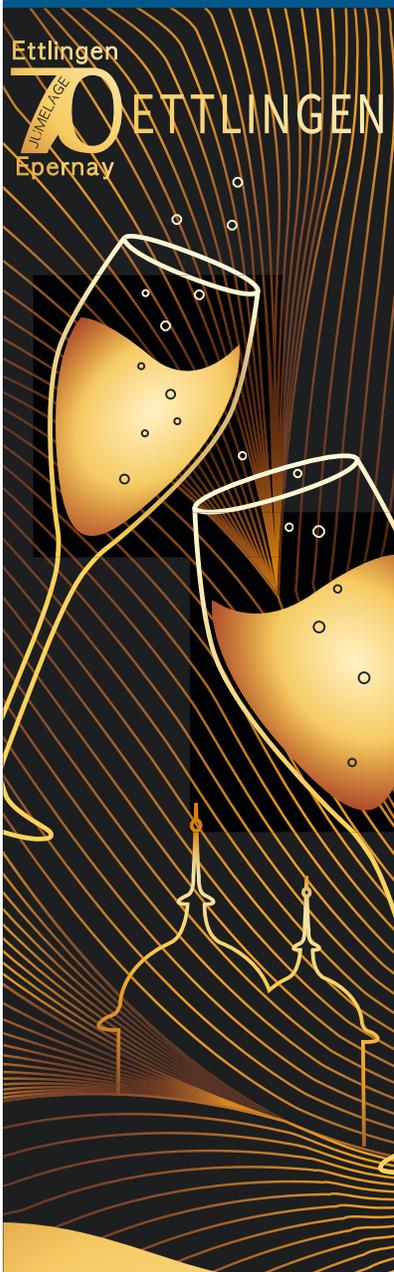


Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 12 • Donnerstag, 23. März 2023



Champagnerfest
21.-23. April 2023

www.ettlingen.de/champagnerfest

1.) Anna-Maria Schekat, 15	2.) Enis Can Baykal, 16	3.) Elliot Retzepis, 16	
4.) Philipp Höschele, 16	5.) Nils Erdwein, 14	6.) Luca Tomaszewski, 16	
7.) Nubia Frietsch, 15	8.) Mathim Schneider, 16	9.) Sara Dbouk, 14	10.) Fabienne Vortisch, 17
11.) Dilara Zamba, 14	12.) Paula Schneider, 14	13.) Fabian Heinen, 17	14.) Felix Malin, 14

Ettlingen

Wir wollen mitmischen!

Du hast die Wahl!

20.03.-31.03.2023
Jugendgemeinderatswahl 2023



www.JGR-ETTLINGEN.de



Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 28.03.2023, um 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße.**

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Zwischenbilanz im Ettliger Forstbetrieb nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022
 - Information
 - Vorlage: 2023/094/1
- 2 Übertragung von städtischen Grundstücken auf die Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/096
- 3 Architektenkosten zur Planung der Generalsanierung des Kindergartens St. Vincenz I
 - Investitionskostenzuschuss
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/011
- 4 Sanierung der Sandsteinmauer inkl. Erneuerung der Zaunelemente im Kindergarten St. Theresia
 - Investitionskostenzuschuss
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/057
- 5 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 6 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Tourismusemgemeinschaft Albtal Plus e. V. weiterhin im Schloss

Nach wie vor im Schloss zu erreichen ist Albtal Plus: ursprünglich sollte der Verein auch mit in die neue Stadtinfo umziehen. Am aktuellen Standort im Schloss verfügt die Tourismusemgemeinschaft jedoch über den notwendigen Stauraum für die umfangreichen Materialien.

Eine technisch bedingte Planungsänderung im Keller des Sparkassengebäudes führte dazu, dass dort weniger Lagerräume zur Verfügung stehen als ursprünglich vorgesehen.

In den durch den Auszug der Stadtinfo freigewordenen Schlossräumen wird künftig zudem die Wachter-Stiftung ihr Domizil haben.

Verkaufsoffener Sonntag mit Neueröffnung der Touristinfo

Gestalterisches i-Tüpfelchen für den Erwin-Vetter-Platz

Viel Andrang beim Autosalon/Zufriedenheit in den Läden



Ein ausgeklügeltes Planungskonzept führt die Besucherinnen und Besucher durch die neue Stadtinformation im frisch sanierten Sparkassengebäude. Nächstes Ziel ist die Zertifizierung zum Qualitätssiegel, dem roten Informations-„i“.

Viele Besucherinnen und Besucher verbrachten den vergangenen Sonntag in Ettlingen: dort fand der erste verkaufsoffene Sonntag des Jahres statt, kombiniert mit dem Frühjahrs-Autosalon. Auf den Plätzen der Innenstadt präsentierten Autohäuser und Fahrradhändler die neuesten Modelle, in den Läden lockte die aktuelle Frühjahrgarderobe mit fröhlichen, knalligen Farben, in und vor den Cafés genossen die Gäste die milde Witterung bei einem leckeren Stückchen Torte. Auf dem Erwin-Vetter-Platz sorgte die Pro Music School für musikalische Unterhaltung und die Kinder freuten sich über eine Fahrt mit dem Karussell und den Drehorgelspieler, stilecht mit Plüschhäffchen.

Weiteres Highlight: mit einem Tag der offenen Tür präsentierte sich die Stadtinformation an ihrem neuen Standort im Sparkassengebäude am Erwin-Vetter-Platz/Ecke Bruchgasse, zahlreiche Interessierte, darunter viele Gemeinderäte, strömten in die ansprechend gestalteten Räumlichkeiten. Zugleich mit der Neueröffnung stellte sich auch die neue Leiterin vor, Melanie Mundle; die gelernte Grafik-Designerin, die viele Jahre im Bereich Marketing in der Industrie tätig war, wird künftig den Bereich unter der neuen Bezeichnung Tourist-Information mit insgesamt acht Arbeitsplätzen leiten (siehe Seite 10).

OB Arnold erinnerte daran, dass die Stadtinformation zunächst im Gebäude Albarkaden in der Schillerstraße angesiedelt war; vor etwa 20 Jahren erfolgte der Umzug ins Schloss, „als Provisorium!“ Großes Manko der Einrichtung im attraktiven historischen Gebäude: die mangelnde Barrierefreiheit. Mit dem Umbau des Sparkassengebäudes ergab sich die große Chance, an einem idealen Platz eine zentrale, barrierefreie Anlaufstelle für Gäste zu schaffen. „Die neuen Räumlichkeiten sind das i-Tüpfelchen des Erwin-Vetter-Platzes“, betonte der OB.

Rund 25.000 Eintrittskarten für Schlossfestspiele und Kultur live Veranstaltungen gehen alljährlich bei der Stadtinformation über die

Theke, zudem habe durch die Pandemie der Deutschlandtourismus deutlich an Fahrt aufgenommen, dies ist auch in Ettlingen festzustellen. „Ziel ist es, die Tourist-Information zu zertifizieren“, kündigte der OB an, denn das weithin bekannte große rote „i“ als Qualitätssiegel müsse man sich ‚verdienen‘. Die Räume dafür seien nunmehr geschaffen, gestalterisch seien sie mehr als gelungen, wandte er sich lobend an die Planer und ausführenden Handwerksbetriebe. Denn der Zuschnitt der Räume sei durchaus eine Herausforderung gewesen, zumal zwei markante Betonsäulen aus statischen Gründen erhalten bleiben mussten. Sie wurden in das Konzept integriert und leiten nun die Kundschaft ins Herz der Tourist-Information, an den Tresen. Zeitgemäße neue Frequenzbringer seien die Touchscreens an den Wandkarten. Dort kann man ganz einfach Touren oder Sehenswürdigkeiten in der Stadt und der Umgebung auswählen, Zeit- und Wegeplan per QR-Code aufs Handy laden und losziehen, wie die Leiterin des federführenden Amtes für Marketing und Kommunikation (MaKo), Sabine Süß, kurz demonstrierte.

Erfreulich auch, dass der finanzielle Aufwand mit 350.000 Euro um 50.000 Euro unter den veranschlagten Kosten blieb. Der OB dankte allen beteiligten Ämtern und Betrieben.

Innenarchitektin Gabriela Hauser sprach von einem ‚perfekten Start‘ für das neue Angebot im Herzen Ettlignens und hob die inspirierende Zusammenarbeit mit dem MaKo-Team hervor. Oberstes Ziel des Projekts seien natürlich zufriedene Gäste; Postulate waren Transparenz, Rückzugsmöglichkeiten fürs konzentrierte Arbeiten sowie viel Stauraum. Die Wegeführung wurde durch die Stützen vorgegeben, die zugleich auf das alte Gebäude verweisen. Vom ausgeklügelten Farb-, über das Material- bis zum Lichtkonzept sowie das durchdachte Mobiliar war vor der Realisierung alles mittels eines 3-D-Modells erprobt worden, so Hauser. Entstanden sei ein „Ort, der die Menschen anziehen und zusammenbringen wird.“

Zehn Jahre Bürgerenergiegenossenschaft: „Auf Sicht fahren in unruhigen Zeiten“

Für 2023 sind fünf neue Anlagen in Planung



Eine von zwei Photovoltaikanlagen, die 2022 von der Bürgerenergiegenossenschaft in Betrieb genommen wurden, ist die Anlage auf dem Dach des Albgau-Hallenbads mit maximal 300 kWp Leistung.

Im Mai 2012 war in der Buhlschen Mühle die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) gegründet worden. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Ex-Oberbürgermeister Josef Offele, warf im Beisein des BEG Vorstands, Steffen Neumeister und Sven Scherer (beide Stadtwerke Ettlingen GmbH) und Thomas Müller (Baugemeinschaft Ettlingen e.G.), in der vergangenen Woche daher einerseits einen Blick auf die bislang noch nicht vorgestellte Bilanz für das Jahr 2021 und eine vorläufige Einschätzung des zurückliegenden Jahres, sondern bilanzierte auch das gesamte vergangene Dezennium. „Unser satzungsgemäßes Ziel war es, Bürgern ohne photovoltaikgeeignete Dachflächen die Möglichkeit zu geben, die Energiewende zu unterstützen und diese von der Basis aus, nicht ‚von oben‘ auferlegt, zu gestalten. Dieses Ziel, die Bürgerschaft mitzunehmen, haben wir erreicht“, so Offele. Mittlerweile hat die BEG 435 Mitglieder, allein seit Ende 2021 kamen 80 neue Anteilhaber hinzu, „ein großer Vertrauensbeweis“. Das Interesse steige, und das, obwohl die BEG nicht in Werbung investiert. Etwa ein Drittel der Mitglieder verfügt über einen bis zehn Anteile, 16 Prozent haben für 100 bis zum Maximum, 200 Anteile, gezeichnet. Pro Anteil werden 100 Euro fällig.

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Geschäftsguthaben von knapp 2,26 Mio. Euro ab, das Bilanzvolumen belief sich auf fast 2,34 Mio. Euro, was jeweils ein sattes Plus gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Bei der Stromernte ergab sich 2021 mit etwas über 1,07 Mio. Kilowattstunden ein leichter Rückgang gegenüber 2020, „in der Bilanz 2022 erwarten wir wegen des Jahrhundertssommers jedoch wieder eine Erhöhung, wir rechnen mit rund 1,2 Mio. Kilowattstunden“,

merkte Steffen Neumeister an. Dies bedeutet eine CO₂-Einsparung von rund 650 Tonnen. Die erzeugte Energie wird über die Stadtwerke vermarktet, „ohne die Stadtwerke ginge das alles nicht“, betonte Thomas Müller; bei der Baugemeinschaft ist die Geschäftsstelle der BEG angesiedelt.

Während 2021 die Dividende auf ein Prozent pro Anteil heruntersetzt wurde, strebe man für 2022 wieder eine erhöhte Dividende an. Alle Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Weniger gelungen sei es, die Region einzubeziehen, räumte der Aufsichtsratsvorsitzende ein; allerdings erweise sich diese Tatsache nun als Pluspunkt. Mittlerweile seien in der Umgebung zwar weitere BEGs gegründet worden, man verstehe diese nicht als Konkurrenz, sondern sei im Gespräch, um die Kooperation zu verstärken, Kräfte zu bündeln und Ressourcen einzusparen.

Aktuell verfügt die Ettlinger BEG über 35 Photovoltaikanlagen, 2021 und 2022 wurden je zwei Anlagen installiert, darunter die Großanlage auf dem Dach des Algbaubades mit allein 300 Kilowatt Peak Maximalleistung, weitere fünf sind für 2023 in der Planung: Eichendorff-Gymnasium (135 kWp verteilt auf 800 Module, sie wird demnächst montiert, Investition: rund 230.000 Euro), Bürgerhalle Ettlingenweier (99 kWp), Sporthalle Wilhelm-Lorenz-Realschule (99 kWp), Kindergarten Vincentius II (30 kWp) und Wohngebäude Piazza Menfi (30 kWp). Zudem in Planung: die Freiflächenanlage Bruchhausen mit ca. 450 kWp.

Nach wie vor schwierig ist die Materialbeschaffung, zudem sind die Fachhandwerker auf lange Zeit ausgebucht, „hier gibt es aktuell einen heftigen Wettstreit, der sehr hemmt“, gab Sven Scherer zu bedenken.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 29.03.2023 um 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße.**

Tagesordnung

- 1 Gebietsentwicklung „Lange Straße Nord“
 - Behandlung der Anregungen aus der Einwohnerversammlung, Beschluss des städtebaulichen Entwurfs
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/060
- 2 Vollausbau der Seestraße mit Ausweisung als Fahrradstraße
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/042
- 3 Realisierung eines Pumptracks im Horbachpark
 - Baubeschluss und Finanzierung
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/095
- 4 Fahrradparken Tiefgarage Zentrum/Schloss
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/099
- 5 Integriertes Klimaschutzkonzept (Fort-schreibung) und Mobilitätskonzept: Genehmigung der Maßnahmenlisten und weiteres Vorgehen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/069
- 6 Bioabfallvergärungsanlage (BAVA) am Standort „Eiswiesen“
 - Antrag auf Einzeländerung des Flächennutzungsplans
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2023/093
- 7 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 8 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Informationen zur Bürgerenergiegenossenschaft: Wissenswertes und Kontaktmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.beg-ettlingen.de

**ZEITUM-
STELLUNG
NICHT
vergessen!** *Winterzeit
Sommerzeit*

Breitbandausbau durch Deutsche Glasfaser GmbH

Mit Hilfe der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, unterstützt durch Fördermittel des Bundes und des Landes konnten in Ettlingen immerhin einige Gewerbegebiete wie Haberacker, Eisenstock, Katzentach und Teile von Ettlingen-West mit Glasfaser erschlossen werden.

Nun hat die Deutsche Glasfaser GmbH, die bereits mit vielen Kommunen im nördlichen Landkreis zusammenarbeitet, Ettlingen einen Ausbau angeboten.

Die Stadt würde dazu einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH unterzeichnen, danach müssten sich mindestens 33 Prozent der möglichen Anschlussinhaber für einen Glasfaseranschluss mit einer Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren entscheiden.

Dies ist nach Ansicht der Verwaltung zumindest in den Ortsteilen, die zusammengefasst werden, sehr wahrscheinlich.

Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen binnen kurzer Zeit ist eine regelmäßige und engmaschige Überwachung notwendig durch eine befristete halbe Projektstelle.

Der Gemeinderat gab grünes Licht für den Kooperationsvertrag und die Personalstelle.

Mundart geht online

Ab dem 23. März auf YouTube im „Badenkanal“ ein Vorgeschmack auf den 30. Mundartabend.

Energiekonzept für künftiges Quartier Schleifweg/Kaserne Nord

Rund 6,9 Hektar umfasst das Gebiet am nördlichen Stadtrand, das ein treibhausgasneutrales Quartier werden soll.

Basis ist eine Potentialstudie aus dem Jahr 2019, inzwischen wurden die bevorzugten Wärmeversorgungsvarianten auf ihre Umsetzbarkeit geprüft, durch Probebohrungen beispielsweise. Entstanden ist eine Machbarkeitsstudie, für die Mittel aus dem Bundesprogramm „Wärmenetzsysteme 4.0“ der BAFA beantragt wurden. Neben der geothermischen Nutzung von Grundwasser wurden Erdwärmesonden in die Untersuchungen mit einbezogen, beides auch kombiniert mit PVT Hybrid Kollektoren sowie einem Eisspeicher als Wärme- und Kältepuffer.

Fazit der Untersuchungen: die Ingenieurgesellschaft ESG-plan empfiehlt eine Hybridvariante aus Grundwassernutzung und Eisspeicher. Im nächsten Modul der Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit dem

Übertragung Haushaltsmittel

Der Gemeinderat stimmte der Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2022 in das Jahr 2023 zu – im Ergebnishaushalt sind es rund 1,9 Millionen Euro und im Finanzhaushalt sind es über 5,7 Millionen Euro. Insgesamt sind es 161 Haushaltspositionen.

Bundesprogramm wird das umzusetzende Konzept im Detail fachtechnisch geplant, am Ende steht eine Kostenberechnung nebst Erarbeitung von Genehmigungs- und Ausschreibungsunterlagen für den Wärmeversorger auf dem Papier. Weiter Module können folgen. Geplant ist, aus verschiedenen Gründen einen Neuantrag für ein im Herbst 22 veröffentlichtes Bundesförderprogramm für effiziente Wärmenetze zu stellen, BEW genannt. Die Fachplanung dafür muss neu ausgeschrieben werden in Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb.

Die Ausschreibung ist mit einer weitergehenden Untersuchung verknüpft, die letztlich Grundlage für sich anschließende weitere Vergabeverfahren ist, um einen Quartiersversorger zu finden, der das favorisierte Wärmeversorgungskonzept dann ab etwa dem vierten Quartal 2024 umsetzen kann.



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. März

20 Uhr TAR

20.15 Uhr Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Freitag, 24. März

15 Uhr Drei ??? – Erbe des Drachens

17 Uhr TAR

20 Uhr Sonne und Beton

20.15 Uhr Die Eiche – Mein zu Hause

Samstag, 25. März

15 Uhr Drei ??? – Erbe des Drachens

17.30 Uhr Wild West Wegs

20 Uhr TAR

20.15 Uhr Sonne und Beton

Sonntag, 26. März

11.30 Uhr Die Eiche – Mein zu Hause

15 Uhr Drei ??? – Erbe des Drachens

17 Uhr TAR

20 Uhr Wann wird es endlich ...

20.15 Uhr Wild West Wegs

Montag, 27. März

20 Uhr Multivision Sardinien

Dienstag (Kinotag), 28. März

15 Uhr Wild West Wegs

17.30 Uhr Sonne und Beton

20 Uhr TAR

20.15 Uhr Die Eiche – Mein zu Hause

Mittwoch, 29. März

17.30 Uhr Hospiz-Vortrag Braucht die Würde das Sterben

20 Uhr TAR

20.15 Uhr Wann wird es endlich ...

Donnerstag, 30. März

15+20.15 Uhr Der Geschmack der kleinen Dinge

17.30+20 Uhr Manta Manta – Zwooter Teil

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de



Frühling im Museum Ettlingen



Fr. 24. März, 15–17.30 Uhr



Yoga mit Hofers – in der Ausstellung „Parallele Leben“

Die Bild- und Lebenswelt des Künstlerehepaars Karl und Thilde Hofer stehen im Mittelpunkt des Rundgangs. Auf die Führung folgt eine thematisch abgestimmte Yogalektion, die erfrischt und zu innerer Ruhe führt.

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung über VHS Ettlingen, 16 €

Sa. 25./So. 26. März



Porzellanmalen für Erwachsene

Bereits die Markgräfin Sibylla Augusta hatte eine Schwäche für schön bemaltes Porzellan und Keramiken und sammelte diese mit großer Leidenschaft.

Wer sein eigenes Werkstück bemalen möchte, ist in den Werkräumen des Museums genau richtig. Unter fachkundiger Anleitung können selbst mitge-

brachte Teller oder Tassen aus Weißporzellan bemalt werden. Ob floral, ornamental oder, wie häufig bei Sibylla Augusta, im Stil der chinesischen Malerei, bleibt den Teilnehmer:innen offen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Samstag 11–14 Uhr, Sonntag 11–13 Uhr, Mittwoch 29. März 15 bis 16 Uhr
Abholung der gebrannten Werkstücke. 24 €, Anmeldung erforderlich

So. 26. März, 15–16 Uhr



Wie der Lauerturn zu seinem Namen kam – Führung

Nördlich des Flüsschens Alb entwickelte sich schon kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war. Dort findet sich auch das Wahrzeichen der Stadt: Der Lauerturn.

3 €, Treffpunkt: Albbrücke am Rathaus

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Handlungskonzept Starkregenrisikomanagement

Starkregenereignisse werden zunehmen, der Gemeinderat hat daher 2019 der Erstellung des Starkregenrisikomanagements, kurz SRRM in Zusammenarbeit mit Waldbronn beschlossen. Grundlage ist ein Leitfaden des Landes.

Teil des mittlerweile abgeschlossenen SRRM ist ein Handlungskonzept, das im Ausschuss vorberaten wurde. Es besteht aus den Handlungsfeldern Informationsvorsorge, kommunale Flächenvorsorge, Krisenmanagement, Konzeption kommunale Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie Konzeption lokale Pegelmessstellen und Niederschlagsinformationen.

In den einzelnen Handlungsfeldern wiederum sind Maßnahmen beschrieben, die von Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung der Bürgerschaft über Beratungen für Handel und Gewerbe, Forst und Landwirtschaft, über die Begleitung für Flächennutzungsplan und Baupläne in Sachen Flächenbedarf für Versickerung und die Information von Eigentümern hinsichtlich der Risikoanalyse bis zur Erweiterung des Hochwasseralarmplans und die Einrichtung eines Pegelmess-Systems reichen.

Weiterer Baustein des Maßnahmenkatalogs ist die Prüfung und bauliche Ertüchtigung von Doleneinläufen etc. sowie die Anpassung von Durchlässen und Brücken, Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Gewässer und die Einführung eines Regenwassermanagements. Für die baulichen Bestandteile des Katalogs wird eine Machbarkeitsstudie einschl. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt inklusive Priorisierung der einzelnen Maßnahmen. Für die Umsetzung baulicher Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen kann mit Fördergeldern von bis zu 70 Prozent gerechnet werden.

Starkregengefahrenkarten werden alle fünf Jahre aktualisiert.

Derzeit ist die Stadt dabei, ein Frühwarnsystem zu erstellen, dafür soll es eine App geben, über die sich die Bürgerschaft gezielt vor Starkregen warnen lassen kann. Bereits in diesem Frühjahr soll eine erste Version online gehen.

Was die Kosten angeht, so rechnet die Verwaltung mit 150.000 Euro jährlich für fortlaufende Aufgaben; für größere bauliche Maßnahmen werden 500.000 Euro jährlich veranschlagt.

Zudem soll wegen des erhöhten Personalbedarfs eine zusätzliche halbe Ingenieursstelle eingerichtet werden, für die der Gemeinderat mehrheitlich mit einer Gegenstimme sein Placet gab und Beate Sommer, Gewässerbeauftragte der Stadt für ihr Engagement dankte.

Benefizkonzert der BigBand des Landratsamtes für Hospizarbeit

Mit einem Benefizkonzert startet die Big-Band des Landratsamtes Karlsruhe in ihr Jubiläumsjahr. Am Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr, ist das Alex-Huber-Forum in Forst Kulisse für den Benefizabend. Mit den Einnahmen wird die ambulante Hospizarbeit im Landkreis Karlsruhe sowie der Bau des Hospiz Arista Nord in Bruchsal unterstützt. Schirmherr der Veranstaltung sind Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Bürgermeister Bernd Killinger.

Swing, Blues, Latin und Rock: Bei den Konzerten spielt die BigBand, bestehend aus über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes, Musik aus dem Repertoire der vergangenen zwei Jahrzehnte sowie aktuelle Neuaufnahmen. Sie feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und ist in den kommenden Monaten gleich mit mehreren Auftritten im gesamten Landkreis Karlsruhe live auf der Bühne zu erleben.

Eine Reservierung für Karten für das Benefizkonzert in Forst ist möglich unter 07243 9454-280 sowie per E-Mail an karten@hospizfoerderverein.de.

Weitere Informationen zur BigBand und den Veranstaltungen gibt es auf der Website des Landkreises unter www.landkreis-karlsruhe.de und den Stichworten „Freizeit und Kultur“ und „BigBand“.

Eisenbahn-Bundesamt:

Öffentlichkeitsbeteiligung zu Schienenlärm hat begonnen

Das Eisenbahn-Bundesamt hat am 13. März die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Kommunen gestartet. In den kommenden Wochen können alle, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich bis zum 24. April zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Phase wird sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Kommunen die Möglichkeit gegeben, ausführlich ihre Lärmsituation an den Schienenwegen des Bundes darzustellen. Nach der Auswertung der ersten Beteiligungsphase veröffentlicht das Eisenbahn-Bundesamt Ende des Jahres den Entwurf seines Lärmaktionsplanes. Daran anschließend findet die zweite Beteiligungsphase statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Förderung für Ausbau der Digitalisierung

Digitaler Supermarkt oder digitale Gastrobestellung?



Wo kein Personal mehr zu finden ist, könnte die Digitalisierung auch und gerade im Bereich der Gastronomie oder in der Nahversorgung helfen.

Vielen Ettlern ist die EngagementPlattform vertraut, ob durch die Ehrenamtsbörse oder die Vereinsseiten, ob durch die Wahl zum Sportler des Jahres oder durch den Adventskalender, um einige wenige Möglichkeiten der Plattform herauszugreifen. Um dieses Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit mit Bretten und Baden-Baden innerhalb des re@di-Verbundes vor zwei Jahren online gehen zu lassen, dafür sorgt die Software „Chayns“ von retis GmbH & Co. KG, Vertriebspartner der Tobit Software GmbH. Die Software bietet weitere Vorteile und Möglichkeiten, wie sie in Ahaus, einer genauso großen Stadt wie Ettlingen im Münsterland, bereits angewendet werden und die von Ettlerner Delegationen bereits in Augenschein genommen wurden.

Gerade im Bereich der Gastronomie, wo sich der Fachkräftemangel in verkürzten Öffnungszeiten zeigt, würde die digitale Unterstützung bei der Bestellung und Bezahlung die Entwicklung abmildern. OB Johannes Arnold nannte den Vogelindex, dass die Hausbrauerei erstmals seit über 30 Jahren tageweise schließen müsse wegen Personalmangels. „Wir müssen uns frühzeitig mit der Thematik auseinandersetzen, ob sie uns gefällt oder nicht“, so der Rathauschef. Wichtig war uns, so Hauptamtsleiter Andreas Kraut bei der Vorstellung des Projektes, einen niederschweligen Zugang zu schaffen. Der Vorteil, Interessierte müssen sich einmalig nur eine App installieren, über die alle Anwendungen laufen und bei der einmalige die Zahlungsmöglichkeit hinterlegt wird. Indem ein QR-Code abgescannt wird, öffnet sich die Seite, über die man das Produkt erwerben respektive bestellen kann, Bezahl-

möglichkeit auswählen und dann ist der Einkauf abgeschlossen.

In der Gastronomie könnte dieses System zur Entlastung des vorhandenen Personal beitragen, vorstellbar wäre eine Einführung im Außenbereich oder an einzelnen Tischen. Gleichfalls ein ideales Feld wäre die Nahversorgung in Ortsteilen, die dadurch überhaupt realisiert werden könnte, als Stichwort wurde Oberweier genannt.

Besonders erfreulich, dass in der Cafeteria im Begegnungszentrum ein digitales Bestellsystem eingeführt werden wird, sprich die Seniorinnen und Senioren sind Vorreiter. Wichtig ist, dass diese online Möglichkeiten nach und nach eingeführt werden. Die App trüge darüber hinaus auch zur Kundenbindung und Kaufkraftstärkung bei, indem sie mit weiteren digitalen Angeboten vernetzt wird, wie dem Stadtgutschein Als Anschlag würde ein Fördertopf mit 20.000 Euro von der Stadt installiert werden. Die maximale Förderung läge bei 4.000 Euro. Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn kein anderer Fördertopf zur Verfügung steht, das Projekt mit der Digitalisierungsstrategie der Stadt vereinbar ist.

Förderfähig sind erstmalige Einrichtungskosten, notwendige Hardware oder Schulungen. Das System muss für mindestens sechs Monate in Betrieb genommen werden, eine vorübergehende Testphase reicht für eine Antragsstellung nicht aus. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet das Hauptamt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig bei zwei Enthaltungen dem Fördertopf für den Ausbau von Digitalisierungsmaßnahmen mittels der Software Chayns.

Absenkung des Horbachsees

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den Pumpen wird der Horbachsee am Donnerstag, 30. März, vorübergehend um etwa 80 Zentimeter abgesenkt.



Pariser Flair

Do., 27.04.23, 20.30 Uhr 

„Mesdames et Messieurs, demandez le Programme! Notre visite de Paris va commencer!“ ... Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und hätten die beste Stadtführung, die man sich vorstellen kann. Auf eine ganz besondere Reise lädt Sie überaus charmant das Trio "Pariser Flair" ein mit der französischen Opernsängerin und jahrelangen Wahlpariserin **Marie Giroux**, der norddeutschen Perle der Ostsee, Pianistin und Akkordeonistin **Jenny Schäuffelen** und **Yann Merker** am Cello. Sie werden nicht geübt sein vor Überraschungen und Sie lernen Paris von allen Seiten kennen, vom Rotlichtviertel Pigalle bis zu den exquisiten Gaumenfreuden von Ladurée, ebenso die kulturellen Empfehlungen und Insider Tipps in Sachen Gastronomie.
Schloss/Epernaysaal, VVK 19 €; AK 21 €, erm. 50 %

Nessi Tausendschön

Sa., 29.04.23, 20.30 Uhr 



Nessi Tausendschön, Trägerin des Deutschen Kabarettpreises, des Salzburger Stiers und des Deutschen Kleinkunstpreises, präsentiert ihr neues Programm „30 Jahre Zenit“ mit dem Untertitel „Operation Goldene Nase“. Mit dabei: **William Mackenzie** an der Gitarre. Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Als Kabarettistin hat sie eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Künstlerin!
Schloss/Epernaysaal, VVK 19 €; AK 21 €, erm. 50 %

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Für Kurzentzschlossene: Nachtwächterführung am 24. März

„Hört ihr Leut‘ und lasst euch sagen...“ – mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen. Dunkle Ecken und geheimnisvolle Winkel gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter zu entdecken. Lauschen Sie bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten: Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt **am Freitag, 24. März, um 20 Uhr.**

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9 Euro p. P., Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €
Anmeldung erforderlich unter: 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Champagnerfest und französischer Markt

„Flüssiges Gold“ von acht Winzern

Es gibt zahlreiche Gelegenheiten, Champagner zu genießen – eine davon ist das Champagnerfest in Ettlingen, das vom 21. bis 23. April bereits zum 7. Mal stattfindet.

Freunde des Champagners können das prickelnde Getränk von acht Winzern aus der Region rund um Ettlingens französische Partnerstadt Epernay in der Schlossgartenhalle ausgiebig degustieren. Das Champagnerfest findet samstags von 11 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr statt. Einlass ist bis jeweils 1,5 Stunden vor Ende, damit man noch genügend Zeit zum Probieren hat. Der Eintritt für die Degustation beläuft sich auf 18 Euro.

Wer mehr von Napoleons Siegesgetränk erfahren möchte, kann dies bei den Masterclasses des Sylter Champagnersommelier Nils Lackner. Er referiert am Samstag um 12 Uhr erstmals auf Englisch über den Einstieg in die Welt des Champagners unter dem Motto „What is champagne?“. Um 14 Uhr steht die „Einführung in die Welt des Champagners“ und um 17 Uhr „Die verschiedenen Rebsorten der Champagne“ auf dem Programm. Sonntags geht es bei ihm um 13 Uhr um die „Erfolgsgeschichte des Champagners“.

Die Tickets kosten 35 Euro pro Masterclass (Eintritt der Degustation inkludiert) und lassen sich entweder direkt vor Ort oder bei der Touristinfo erwerben. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt es sich, schnell Tickets zu sichern.

Bereits am Freitagabend, 21. April, kann man sich bei den beliebten Champagnermenüs in den Ettlinger Restaurants Erbprinz, die Ratsstuben, Pot au Feu und Hartmaiers verwöhnen lassen. Mit dabei ist erstmalig das Schwitzers Pur aus dem Albtl.

Gleichfalls eine Premiere ist die Champagnerparty ab 21 Uhr in der Kulisse, auf der man abtanzen und Champagner genießen kann. Eintritt 5 Euro.

Und weitere Champagner-Specials gibt es, ob Champagnerfrühstück oder Brunch. Prickelnd in den Tag starten, kann man im Dicken Onkel, im Café Böckeler, in der kleinen Kaffeeblüte, in der kostBAR, Zum Sternen und im Lillehus.

Abgerundet wird das Angebot mit einem französischen Markt auf dem Schlossplatz. An verschiedenen Ständen kann man kulinarische Spezialitäten aus Frankreich probieren und kaufen, von Pasteten und Terrinen über Käse aus den Pyrenäen und Savoyen bis hin zu provenzalischen Backwaren und Süßigkeiten wie Macarons oder Nougat aus Montélimar.

Ein ganzes Wochenende im Zeichen der französischen Lebensart.

www.ettlingen.de/champagnerfest.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Erfolgreiche Sprachprüfung für Geflüchtete aus der Ukraine

Groß war die Anspannung bei der offiziellen Deutsch-A1-Prüfung am 11. Februar in den Räumen der Volkshochschule Ettlingen (VHS) und noch größer war die Freude als nun die Zertifikate zur bestandenen Sprachprüfung verliehen werden konnten. Alle zehn Teilnehmenden der VHS-Deutschkurse für Geflüchtete aus der Ukraine haben erfolgreich das erste Sprachniveau schriftlich wie mündlich absolviert und die ersten Schritte in eine gelingende Integration mit Fleiß und zusätzlicher Prüfungsvorbereitung mit Dozentin Silvia Benussi gemeistert.

Seit April 2022 werden insgesamt sechs Klassen mit derzeit mehr als 100 Schülerinnen und Schülern unterrichtet vom „gemischten“ Dozentinnen-Team aus zwei ukrainischen und zwei deutschen Lehrkräften. Der Unterricht findet teils im K26-Begegnungsladen und teils in den Räumen der VHS statt. Eine große Hilfe waren besonders in der Anfangszeit mit wöchentlich steigenden Anfragen die Geldspenden der Volksbank Ettlingen



Bestanden! Dozentin Silvia Benussi (2.v.lks.) ist zu Recht stolz auf ihre ‚Schülerinnen‘.

und der Badmintonfreunde Ettlingen, mit deren Hilfe allen Teilnehmenden die erforderlichen Unterrichtsbücher und Arbeitshefte zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Kurszahlen bewegen sich auf hohem Niveau, die Vermittlung von Sprachkenntnissen und Alltagsinformationen zum Leben in Deutschland nimmt einen unverändert hohen Stellenwert bei

der Eingliederung der Geflüchteten in die Stadtgesellschaft ein.

Ein herzliches Dankeschön an die VHS-Kooperationspartner im Rahmen der erfolgreichen Sprachprüfungen: K26-Begegnungsladen, FLASCH-Sprachakademie Ettlingen, Ettliger Frauen- und Familientreff e.V. und alle Förderer, Helferinnen und Helfer und Kursleitungen!

Frühjahrsputzete der Grundschulen:

Spiderman, eine Radachse und viele Kippen

Insgesamt über 1,5 Kubikmeter an Müll gesammelt

„Wir finden die Aktion gut, weil wir, wenn wir mal Kinder haben, für sie auch eine schöne Umwelt haben wollen“, betonte ein Viertklässler der Johann-Peter-Hebel-Schule, und ein Klassenkamerad ergänzte: „Und wenn wir erwachsen sind, wollen wir das auch!“ Grundsätzlich waren alle der Meinung, dass man sich bücken sollte, wenn einem ein Taschentuch oder etwas anderes herunterfällt. „Aber manchmal merkt man es nicht!“, gab ein anderer zu bedenken.

Für diese Fälle gibt's die Putzeten der Ettliger Grundschulen, am Freitag vergangener Woche fand die von OB Johannes Arnold vor zehn Jahren ins Leben gerufene Frühjahrsaktion statt. Umweltkoordinator Peter Zapf vom Stadtbauamt, bei dem die Fäden zusammenliefen, freute sich darüber, dass sich alle Grundschulen in der Kernstadt und den Stadtteilen beteiligten. Alle Kinder stärkten sich zunächst mit einer Brezel, dann wurden sie mit Handschuhen ausgestattet. In Zweiergruppen mit je einem Eimer und einer Zange wurde alles aufgelesen, was nicht in den Wald und auf die Wiese gehörte. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker begleitete die 4a und b, die sich entlang des Waldrands bis zum Freibadparkplatz bewegte. Rektor Jürgen Gegenheimer hatte zuvor die Beteiligungsbereitschaft der Schüler gelobt, „das ist ein Bekenntnis, mit der Umwelt achtsam umzugehen!“ Mit dabei waren einige Lehrer, darunter die Klassenlehrerinnen Susanne Melcher, Stefanie Koch und vertretungsweise Susanne Nold.



Rund 300 Schülerinnen und Schüler der Ettliger Grundschulen, hier die Kinder von der Johann-Peter-Hebel-Schule auf dem Weg zum Waldrand, schwärmten am vergangenen Freitag aus, um Ettlingen und die Stadtteile von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern.

Vor allem im Wald hielten sich die Funde in Grenzen, um Sitzbänke herum fanden sich allerdings viele Zigarettenkippen, „das ist gefährlich, vor allem für Hunde“, befand eine Schülerin, die zusammen mit ihrer Mutter selbst ab und an privat die schädlichen Reste einsammelt. „Man kann sagen, die Schöllbronner halten ihren Wald sauber“, fasste ein Mädchen zusammen. Unterwegs wurde noch eine verletzte Hummel versorgt. Der gute Eindruck änderte sich, als die Gruppe zum Freibadparkplatz kam, dort war bei den Glascontainern und am Rande des Parkplatzes aller möglicher Unrat abgeladen worden, unter anderem eine Spiderman-Spielfigur. Parallel zu den vierten Klassen waren die Erstklässler unterwegs, sie stießen unter anderem auf eine komplette Radachse, die wird demnächst der Bauhof entsorgen.

Süßigkeiten-Einwickelpapiere, immer wieder Zigarettenstummel, Kronkorken, Glasflaschen und -Scherben, ein alter Tontopf, Tablettenlisterpackungen mit Inhalt, Dosen, eine alte Zeitung, Plastikfetzen: am Ende waren die Müllsäcke gut gefüllt, immerhin waren es weniger als befürchtet. „Wer Müll sammelt, ist cool!“ war das Fazit der fleißigen Waldputzer von der Johann-Peter-Hebelschule. Zur Belohnung bekam jeder am Ende noch ein Samentütchen für bienenfreundlichen Blumenflor geschenkt.

Insgesamt kamen am vergangenen Freitag im Stadtgebiet über 1,5 Kubikmeter an Müll zusammen, darunter einiges, was eigentlich auf den Sperrmüll gehört. Allgemein beklagte der für die Entsorgung zuständige städtische Bauhof, dass in den vergangenen Jahren eine Zunahme an „wildem“ Müll in Wald, Flur und Grünanlagen festzustellen sei.

Antrag auf Erstattung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbewässerung

Frist läuft am 31. März ab

Nach § 39 a der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet.

Die Stadt weist darauf hin, dass die Antragsfrist für die Rückerstattung für das Jahr 2022 am 31. März 2023 endet. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Antragsvordrucke können bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Erwin-Vetter-Platz 2c, 76275 Ettlingen, Zimmer 2.20, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter dem Stichwort „Gartenbewässerung“ bzw. „Viehhaltung“ heruntergeladen werden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **3. bis 9. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **24. Februar bis 6. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Trauergruppe für junge Erwachsene ab April

Der Tod der Eltern, Geschwister, der Partnerin oder des Partners, Freundin oder Freund ist immer ein großer Kontrast zum täglichen Leben. Junge Erwachsene im Alter ab 20 Jahren sind in ihrem Lebensumfeld oft die einzigen Trauernden. In dieser Gruppe besteht die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen Trauererfahrungen auszutauschen.

Termine immer dienstags, 18–20 Uhr: 4. + 18. April, 2. + 23. Mai, 6. + 20. Juni, Scheune der Diakonie, im Hinterhof, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen. Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 30 Euro (Ermäßigung möglich): Weitere Infos info@hospizdienst-ettlingen.de oder 07243/9454-240.

Earth Hour

Am Samstag, 25. März, ab 20.30 Uhr findet die WWF Earth Hour statt. Bislang hatten tausende Städte rund um die Welt für eine Stunde die Beleuchtung weltbekannter Denkmäler ausgeschaltet. Durch die Energiekrise stehen bereits seit Monaten historische Gebäude nicht mehr im nächtlichen Rampenlicht, und auch zu Hause haben die Menschen ihre Leuchtkörper ausgetauscht oder in manchen Räumen, in denen sie sich nicht aufhalten, auf Licht verzichtet.

Dennoch wäre es ein deutlich sichtbares Signal, wenn viele am 25. März für eine Stunde das Licht ausknipsen. Denn Hauptziel der Aktion ist, dass alle Teilnehmer durch das Symbol des Lichtausschaltens deutlich machen, dass sie von der Politik und Wirtschaft mehr Einsatz für den Umwelt- und Klimaschutz fordern, erklärt die Natur- und Umweltorganisation.

Ettlingen spart - wie auch viele andere Gemeinden - bereits seit geraumer Zeit Energie. So sind seit Monaten die Beleuchtungen an öffentlichen Gebäuden, die nicht zur Sicherheits- und Notbeleuchtung dienen,

ausgeschaltet und werden dies auch weiterhin bis zunächst zum 15. April bleiben.

Ettlingen macht zum 9. Mal bei der Earth Hour mit und bittet, auch weiterhin gemeinsam Energie einzusparen und bittet die Ettlingerinnen und Ettlinger mitzumachen und auf Nachhaltigkeit zu setzen, sprich das ein oder andere Mal aufs Rad zu steigen und/oder saisonale und regionale Produkte einzukaufen. Mehr Informationen finden Sie unter www.wwf.de/earthhour



Mobile Energieberatung der Stadtwerke unterwegs

Aktuell sind die Stadtwerke Ettlingen (SWE) in den Ettlinger Ortsteilen unterwegs, um den Bürgerinnen und Bürgern eine Anlaufstelle für Fragen zu Sanierungstechniken, Solarenergienutzung und aktuellen Förderprogrammen zu bieten. Bei der Aktion kooperieren die SWE mit der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe (UEA), deren Fachberater Thomas Hennig die Tour begleitet. Die Erstberatungen sind kostenfrei, unverbindlich und neutral.

Ziel der Beratungstour ist es, die Hauseigentümer über Energieeffizienzmaßnahmen am Gebäude oder im Heizungskeller aufzuklären. Ob Wärme- oder Kälteschutz für das eigene Gebäude, die Modernisierung der Heizungsanlage, der Einsatz regenerativer Energien oder die Frage nach den passenden Förderprogrammen – der Experte der unabhängigen Umwelt- und Energieagentur beantwortet alle Fragen dazu.

Von Mitte März bis Anfang April sind die SWE und die UEA auf Tour. **Die Beratungen finden jeweils von 8 bis 16 Uhr an den folgenden Standorten und dort in den jeweiligen Ortsverwaltungen statt:**

- Montag, 27. März, Ortsverwaltung Oberweier, Bergstraße 2
- Dienstag, 28. März, Ortsverwaltung Ettlingenweier, Ettlinger Straße 24
- Mittwoch, 29. März, Ortsverwaltung Schöllbronn, Zehntstraße 1 (**nur bis 14 Uhr**)
- Montag, 3. April, Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstraße 14
- Mittwoch, 5. April, Ortsverwaltung Spessart, Talstraße 20

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen stehen Ihnen die Stadtwerke Ettlingen unter der Telefonnummer 07243 101-02 zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.sw-ettlingen.de/energiepaket eingestellt.

Nicht vergessen: Jugendgemeinderatswahl

Bis zum 31. März gehen die Wahlwochen. In jeder Schule kommt das Wahlmobil vorbei oder es geht auch beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7 – 9, 1. OG Zimmer 109.

Mittw., 29. März 2023 - 17.30 Uhr
„Kulisse“ · Ettlingen, Dickhäuterplatz

VORTRAG

„Braucht die Würde das Sterben?“

Prof. Dr.
Traugott
Roser

Theologe, Fachkraft
Palliative Care



Im Zusammenhang mit der Debatte um den ärztlich assistierten Suizid und Sterbehilfe wird oftmals das würdevolle Sterben als Argument angeführt.

Was ist damit gemeint?

Wie stellt sich die Hospizbewegung dem Anspruch an Würde in der letzten Lebensphase?

Wie lässt sich Sterben möglich machen, das sowohl den Prinzipien der Selbstbestimmung als auch dem Wert des Lebens mit Beeinträchtigungen entspricht?



hospizdienst
ettlingen



Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Unser Dank gilt der „Kulisse“ für die Unterstützung.
www.hospizdienst-ettlingen.de

Melanie Mundle ist die neue Leiterin der Stadtinformation



(V. r. n.l.) OB Johannes Arnold, Melanie Mundle, ihre Stellvertreterin Bettina Gintner sowie Sabine Süß, Leiterin des Amts für Marketing und Kommunikation, kurz MaKo.

Die ‚Neue‘ bei der Stadtinformation heißt Melanie Mundle, sie ist die Nachfolgerin von Verena Gässler, die in ihrer Heimat in der Region Bodensee neue berufliche Herausforderungen gefunden hat.

Die gelernte Grafik-Designerin Melanie Mundle, die viele Jahre im Bereich Marketing in der Industrie tätig war, wird künftig die Stadtinfo, den Teil des Amts für Marketing und Kommunikation unter Federführung von Sabine Süß, leiten.

Es war der 42-Jährigen ein großes Anliegen, nach der Tätigkeit in einem großen Konzern nun in ihrer „Herzengstadt“ im direkten Kontakt mit und für Menschen arbeiten zu können.

Seit sechs Jahren lebt die in Basel geborene und in Weil am Rhein aufgewachsene Mutter zweier Töchter in der Gegend, eineinhalb Jahre davon wohnt sie mit der Familie nun in Ettlingen und hat in dieser Zeit die Stadt sehr schätzen gelernt. Sie wird künftig mit sechs Mitarbeiterinnen dafür sorgen, dass der Aufenthalt in Ettlingen für Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Die Öffnungszeiten der Stadtinformation, die neben Informationen aller Art, Karten für Kulturveranstaltungen und Schlossfestspiele, Wander- und Tourenvorschläge sowohl in Papierform als auch zeitgemäß in digitaler Form auch Souvenirs und Mitbringsel bietet, sind derzeit Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr, samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr.



Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Sonnenapotheke, Am Lindscharren 4 - 6, individuelle Testung inkl. Zertifikat 10 Euro. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donners-

tag und Freitag, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr. FFP2-Maskenpflicht, Ergebnis in 15 Minuten. Bitte außerhalb der Apotheke warten.

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen, Alemannenweg 14

Termine auf Anfrage 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics, Termin auf Anfrage 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier, Am Teiläcker 7

Termin auf Anfrage, 07243 71 55 23

Stadtarchiv

Stadtarchiv wieder eingeschränkt geöffnet!

Leider dauern die Umbauarbeiten im Stadtarchiv noch immer an. Zu allem Unglück ist nun auch ein Wasserschaden hinzugekommen, so dass sich die Arbeiten weiter verzögern. Denn bevor die weiteren Umbauarbeiten weiter fortschreiten können, muss der durch das Wasser geschädigte Bereich über mehrere Wochen getrocknet werden.

Dennoch wird das Archiv ab dem 30. März mit stark eingeschränkten Öffnungszeiten wieder öffnen. Es wird dann vorerst donnerstags von 13 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr für die Benutzung geöffnet sein.

Es können weiterhin Anfragen per E-Mail oder per Brief an das Stadtarchiv gesendet und von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beantwortet werden.

Stadtarchiv Ettlingen

Pforzheimer Straße 14

76275 Ettlingen

E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Donnerstags 13 - 16 Uhr

Freitags 9 - 12 Uhr

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Homepage (Leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initi-

ativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch**

im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 4. April.

Familie



Ettlingen

Begrüßungsnachmittag

Willkommen in Ettlingen



Begrüßungsnachmittag für die ganz Kleinen

Kinder sind Zukunftsträger. Sie bedeuten für eine Familie zum einen sehr viel Freude, bringen aber auch so manche Herausforderungen mit sich. Eltern machen sich bereits vor der Geburt viele Gedanken darüber, wie sie ihr Kind auf seinem Weg durchs Leben begleiten und ihm die bestmöglichen Voraussetzungen mitgeben können.

Familien sollen sich in unserer Stadt gut aufgehoben fühlen. Dazu gehört auch, dass sie von Beginn an umfassend über die familienrelevanten Angebote informiert sind.

Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt deshalb gemeinsam mit den Kooperationspartnern, Familien mit ihren neugeborenen Kindern zu einer Begrüßungsnachmittag am 27. März von 16:30 bis 18:00 Uhr in die Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12, ein.

Jede Familie erhält eine Begrüßungstasche mit Infomaterialien sowie kleinen Präsenten und einen Einkaufsgutschein.

Der Tageselternverein übernimmt an diesem Nachmittag die Kinderbetreuung der Geschwisterkinder.

Um die Veranstaltung besser organisieren zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anmeldung per Telefon 07243 101-148 oder per E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettliger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Die Theatergruppe Lampenfieber e.V. führt exklusiv für das effeff sowie für unsere Freunde und Familien am Sonntag 26.03. um 19 Uhr das Stück „Piazza Grande“ auf.

Ort: Bürgertreff im Fürstenberg (Ettlingen West, Ahornweg 89)

Kostenfreier Eintritt - Spenden sind herzlich willkommen

<https://lampenfieber-ettlingen.de/home.html>



Plakat: Theatergruppe Lampenfieber e.V.

BENEFIZSPIEL für das effeff, 2. Bundesliga Volleyball Damen

Der SV Karlsruhe-Beiertheim (2. Bundesliga, Damen) spendete beim Heimspiel am vergangenen Samstag gegen Vorwärts Sachsen Volleys Grimma die Hälfte der Eintrittsgelder und alle dort gesammelten Spenden des Abends an das effeff.

Der Verein hat im Volleyball-Bereich nur Damenmannschaften. Es ist ihnen ein Anliegen Frauen zu unterstützen. Sie haben das Motto: Für starke Frauen und starke Mädchen.

Eine Gruppe des effeff, darunter einige Frauen aus dem Vorstand, erlebte einen tollen Abend bei einem sehr spannenden Volleyballspiel, das der SV Beiertheim gewann.

Herzlichen Dank!

NEU - Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern, einmal im Monat samstags 15-17 Uhr

„Was ist los mit meinem Kind? ADHS? Autismus? Hochsensitivität? Sie machen sich Gedanken oder Sorgen, warum das Verhalten ihres Kindes anders ist? Die Erzieherinnen ihres Kindes oder ein Bekannter haben Sie vielleicht darauf angesprochen, ihr Kind diagnostizieren zu lassen? Sie erkennen, dass ihr Kind ein atypisches Verhalten zeigt und suchen nach Klarheit, Orientierung und Stärkung.

Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern ist ein Ort der Akzeptanz und des Willkommens. Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre ohne Kinder statt und bietet Raum für Austausch und Entlastung. Hier können neue Kontakte mit Gleichgesinnten geknüpft und bei einer Tasse Tee oder Kaffee Ressourcen aufgebaut werden. In diesem geschützten Rahmen können alle Fragen und Gedanken ausgesprochen, Gefühle gelebt und neue Handlungskompetenzen erworben werden.

Ein lösungsfokussierter, ganzheitlicher Blick einer professionellen, erfahrenen Fachkraft steht Ihnen unterstützend zur Seite. Die Themen ergeben sich situationsorientiert aus dem jeweiligen Bedarf der anwesenden Elternteile. Auch vorbereitete Themenschwerpunkte wie z.B. Werte-/Zieleorientierung, Biografiearbeit, Ressourcenaufbau, werden der Nachfrage entsprechend angeboten.

Termine: einmal im Monat immer samstags von **15 bis 17 Uhr**

25.3. / 29.4. / 20.5. / 24.6. / 22.7.2023 - Weitere Termine folgen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. März:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café

Freitag, 24. März:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé
16:00 Russische Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe

Samstag, 25. März:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Sonntag, 26. März:

19:00 Aufführung „Piazza Grande“ der Theatergruppe Lampenfieber e.V.

Montag, 27. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 ELBa-Kurs für Babys
16:15 Spieltreff
18:00 Bewerbercoaching

Dienstag, 28. März:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:30 ELBa-Kurs für Babys

Mittwoch, 29. März:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26
15:00 Patchworkgruppe

Donnerstag, 30. März:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café
16:30 Kugelbauchcafé: Entspannt durch Schwangerschaft und Geburt – Yoga und Meditationen (mit Tina)

Freitag, 31. März:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé
16:00 Russische Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe
17:00 Abtanzen im Gatschinapark

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. **Herzliche Einladung** aller Gruppen des Bürgertreffs im Fürstenberg zur Aufführung des

Theaterstücks „Piazza Grande“, am 25. März im Bürgertreff. Dieses wird erstmals von der Theatergruppe Lampenfieber vor Publikum präsentiert. Einlass ist ab 15:30 Uhr und um 16:00 Uhr beginnt die Vorstellung. Der Eintritt ist kostenlos. Für eine kleine Erfrischung in der Pause und danach ist gesorgt.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: am 29. März ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am 5. April ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettliger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 24. März, Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 28. März, Goethe Apotheke

Nächster Termin in den Stadtteilen:

Mittwoch, 29. März, Ettlingenweier, 9.15 Uhr, Weier-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

„Beliebte Melodien“ wurden begeistert aufgenommen

In neuer Besetzung zeigte sich das Salonorchester „Intermezzo“ den Zuhörern im voll besetzten Saal des Begegnungszentrums.

In ihrer Begrüßung stellte Anne-Bärbel Brandel auch die Herausforderung dar, für die unterschiedlichen Instrumente das passende Notenmaterial zu beschaffen oder aber selbst zu schreiben. Das Orchester begann mit mitreißenden Melodien von Johann Strauß. Ute Fichtner moderierte locker das vielseitige Musikprogramm mit Walzern, Polka, Tango und entführte die Zuhörer auch nach Paris mit Folies Bergère und Pariser Luft.

Auch der zweite Teil mit bekannten Melodien, die mancher anfänglich mit summte, wie auch der Songtitel Bridge over troubled water, wurden vom Publikum mit herzlichem Applaus bedacht. Das Ende des mitreißenden Konzerts rundete das Orchester mit einer Zugabe von Paul Lincke ab.

Hobby-Radler „Große Tour“

Die 1. Radtour der Hobby-Radler in dieser Saison findet am 24.3. statt. Treffpunkt: Am Wasen um 10 Uhr

Tourenleiter: Jürgen Weinstein

Tel.-Nr. 07243/13946

Begegnungszentrum am Klösterle

„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Vortrag von
Bernfried Schneider
Generationsberater der Volksbank Ettlingen

Freitag, 24. März 2023 um 14:30 Uhr
im Begegnungszentrum am Klösterle

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-524

Vortrag

Plakat: G. Barth

Freitag, 24. März um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum

Thema: Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“

Vortrag von Bernfried Schneider, Generationsberater der Volksbank Ettlingen

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen, Eintritt frei – Anmeldung erforderlich, Tel. 101-524

„Fit am Stuhl“

Nachfolgekurse „Fit am Stuhl“ (10 Uhr und 11 Uhr) mit Frau Gerloff starten am Donnerstag, 30. März, Kursgebühr 25 €. Anmeldung im Begegnungszentrum

Veranstaltungstermine

Freitag, 24. März

Sturzprävention – fällt aus

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“, Treff „Am Wasen“

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

14.30 Uhr – Vortrag Volksbank

Montag, 27. März

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

14.30 Uhr – Bridge

Dienstag, 28. März

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.00 Uhr – Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessant“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Mittwoch, 29. März

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
 10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
 11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
 14.30 Uhr – Doppelkopf
 14.30 Uhr – Stammscafé Demenzgruppe
 15.00 Uhr – Flöten-Ensemble

Donnerstag, 30. März

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
 11.00 Uhr – Fit am Stuhl
 13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

Freitag, 31. März

09.30 Uhr – Sturzprävention
 10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
 14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Freitag, 24.03. – Windows 10/11, Grafik-Tablet

Mittwoch, 29.03. – Datei-, Ordner- und Datenträgerverwaltung

Freitag, 31.03. – Windows 10/11, Grafik-Tablet

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer

oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone

Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die Boule-Gruppe „Die Westler“ suchen dringend Verstärkung.

Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach zum Schnuppern vorbei. Wir treffen uns jeden Mittwoch (bei gutem Wetter) ab 14 Uhr auf dem Boule-Platz im Entenseepark.

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen am **30. März** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Treffen im Fürstenberg

Am **25.03.** ab 15.30 Uhr sind alle Leiter und Teilnehmer der aktiven Gruppen herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag im Fürstenberg eingeladen.

Die Theatergruppe „Lampenfieber“ wird das Theaterstück „Piazza Grande“ erstmals vor Publikum präsentieren.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm KW12**Wir sind für euch da**

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Wir suchen:

Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Betreuer*innen für das Kinderdorf (31.07.-18.08.23) gesucht!

Weiterhin benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen des Kinderdorfes Spechthausen (31.07.-18.08.2023) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 oder per E-Mail an jz.ettlingen@awo-ka-land.de melden.

Die Tätigkeit wird als Praktikum zertifiziert und für drei Wochen mit 500€ entlohnt.

Workshops:**Eltern und Kind Ostertöpfeln***

MI., 05.04., 15:30-17:30 Uhr, 8€, Ab 6 Jahren Kommt vorbei und töpft mit euren Eltern mit dem Motto „Ostern“.

Hefeosterhasen backen*

DO., 06.04., 15:30-17:30 Uhr, 2€, Ab 8 Jahren Wir backen zusammen, passend zu Ostern ein paar leckere Hefeosterhasen.

Lagerfeuer*

Do., 20.04., 17:00-19:00 Uhr (entfällt bei Regen), 3€, Ab 6 Jahren

Setzt euch mit uns ans warme Lagerfeuer und entspannt euch bei ein bisschen Stockbrot oder Marshmallows.

Wir besuchen das Museum in Ettlingen*

FR., 21.04., 16:00-18:00 Uhr, Ab 8 Jahren Wir laufen vom Specht zum Museum und schauen uns an, was Ettlögens Geschichte zu bieten hat.

Holzwerkstatt*

DI., 25.04., 17:00-19:00 Uhr, 5€, Ab 9 Jahren Ihr habt ein Projekt, welches ihr umsetzen wollt? Ihr braucht dafür Platz, Material und Werkzeug? Dann kommt zu uns, wir helfen euch bei eurem Projekt falls ihr Hilfe benötigt, sei es eine Fingerboard-Ramp oder auch gleich ein Longboard.

Osterferienprogramm**Waldactiontage***

DI., 11.04./ MI., 12.04./ DO., 13.04./ FR., 14.04. 11:00-16:00 Uhr

8€ pro Tag, ab 8 Jahren Lagerfeuer und Stockbrot. Capture the Flag und Stratego. Kreative Labyrinth aus Na-

turmaterialien legen und Waldgeister töpfeln. In der Osterferienwoche nehmen wir uns die Zeit, im Wald zu sein und haben ein buntes Programm im Gepäck. Anmeldung ist für einzelne Tage, wie auch für die ganze Woche möglich.

(Mitbringen: festes Schuhwerk und Regenkleidung).

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12:00-14:00 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14:00-16:00 Uhr, 3€ pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30-18:00 Uhr

Dienstagstreff

Dienstag 14:30-18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18:00-21:00 Uhr, Freitag 18:00-22:00 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfeln für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Das offene Töpfeln findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

„Über den Wolken von Karlsruhe“

Am 9.3. trafen sich in der Kreisverwaltung Karlsruhe, eines der höchsten Hochhäuser in Karlsruhe, die Integrationsbeauftragten des Landkreises im 19. Stock nahe den Wolken. Hierbei kamen die Integrationsbeauftragten der einzelnen Kommunen im Landkreis in einem Arbeitskreis nach langjähriger Coronapause wieder in Präsenz zusammen, um sich über die aktuellen Themen der Integrations-, Migrations-, und Geflüchtetenarbeit auszutauschen. Unter der Führung von Frau Haas, Amtsleiterin im Amt für Integration und Kreisintegrationsbeauftragte, Frau Segel aus dem Landratsamt Karlsruhe, wurden verschiedene Bereiche der Integrations- und Migrationsarbeit und auch Themen zum Status Quo wie u.a. ukrainische Kriegsvertrie-

bene vorgestellt. „*Die Signifikanz unserer Leistungen in der Integrationsarbeit wurde nochmals vor Augen geführt und steht an höchster Stelle, wie die Aussicht aus dem 19. Stock!*“, so Herr Pulimoottil, Integrationsbeauftragter der Stadt Ettlingen, der seit 3 Jahren Amtszeit zum ersten Mal im Hochhaus des Landratsamtsgebäudes in Präsenz teilnehmen und staunen durfte. „*Ich bin dankbar, einen Arbeitskreis und Team mit Expertisen, Inspirationen und langjährigen Erfahrungen zu haben, um jegliche Situationen in Zukunft meistern zu können*“, fügte er hinzu. Weitere Arbeitskreise und Treffen zur gemeinsamen Arbeit an Bedarfen, Ressourcen oder auch der Bewältigung von neuen Herausforderungen aller Art sind in Planung.



(v.l.n.r., Herr Pulimoottil, Integrationsbeauftragter Ettlingen, Frau Haas, Amtsleitung, Amt für Integration LRKA, Frau Segel, Kreisintegrationsbeauftragte LRKA und IB-Kolleginnen und Kollegen aus dem Landkreis)

Foto: T. Pulimoottil

Gelungene Veranstaltung „Frauen in Afghanistan“ im K26

Anlässlich des Internationalen Frauentags fand am vergangenen Freitag im K26 eine **Gemeinschaftsveranstaltung** zum Thema „Frauen in Afghanistan“ statt. Der Begegnungsladen K26, die Volkshochschule und Stadtbibliothek stellten zusammen mit AZEZANA und der Buchhandlung Abraxas ein **vielseitiges Programm** auf die Beine:



Vortrag von Fr. Dr. Zahra Breshna

Foto: Thobias Pulimoottil

Nach anfänglicher Vorstellung des **Weltfrauentags** durch K26 Projektkoordinatorin Frau Jana Garcia Jester gab es für die Besucher*innen des voll ausgebuchten K26 einen interessanten Vortrag über die aktuelle Situation in Afghanistan. Frau Dr. Zahra Breshna erzählte aus erster Hand über ihr Heimatland und die Projekte ihrer Familie, die seit mehreren Generationen einen wert-

vollen **Beitrag zur kulturellen und gesellschaftlichen Förderung des Landes** leisten. In diesem Zuge wurde auch die Arbeit von AZEZANA vorgestellt, ein Projekt, welches notleidenden Kriegswitwen und Waisen durch das Erlernen der traditionellen Seiden- und Kaschmirweberei zu einem geregelten Einkommen verhilft und darüber hinaus den Mitarbeiterinnen eine schulische Ausbildung bietet und ihre medizinische Versorgung gewährleistet. Frau Marlis Disqué las im Anschluss einen kurzweiligen Ausschnitt aus dem Buch „Der Buchhändler aus Kabul“ vor. Schließlich folgte der **Verkauf der wunderschönen und farblich einzigartigen Schals** und bei köstlichen landestypischen Speisen und Musik konnte das persönliche Gespräch miteinander gefunden werden sowie bei ausgewählten Buchtiteln der Buchhandlung Abraxas zum Thema gestöbert werden.



Bunte Seiden- und Kaschmirschals Foto: Jana Garcia Jester

Die Seiden- und Kaschmirschals gibt es auch die nächsten Wochen noch bei Abraxas (Kronenstr.5, Ettlingen) zu kaufen. Wir danken allen Beteiligten für diesen rundum gelungenen Abend!

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen? Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit. Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Lokale Agenda

Weltladen

Wäschekörbe mit Mehrwert

Wer sich sein Bad als Wohlfühloase schaffen möchte, braucht natürlich auch entsprechende Accessoires. Nützliches mit Schöner verbinden können dabei **ausgefallene Wäschekörbe**.

Die Ansprüche an ein Badezimmer waren früher oft nicht besonders hoch, eine einfache und praktische Einrichtung genügte voll und ganz. In ein schönes Bad wird heute viel investiert, angefangen von ansprechenden Fliesen bis hin zu ausgefallenen Waschbecken und Duschen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Unsere handwerklich geflochtenen Wäschekörbe aus Seegras werden in Vietnam hergestellt. Alle Farben harmonisieren herrlich miteinander in natürlichen Farbtönen. Für den perfekten Tragekomfort befinden sich links und rechts Griffe. Beim Flechten werden bunte Streifen von hoher Reißfestigkeit in das Seegras eingewoben. Das verleiht den Körben nicht nur ihre schönen Muster und Farben, sondern sorgt gleichzeitig noch für eine feste und stabile Form, sodass Sie lange Freude damit haben. Man erkennt daran, dass die Kunsthandwerker*innen es verstehen, alte Traditionen zu pflegen und daneben neue Designs zu entwerfen. Es wird auch darauf geachtet, dass die Handwerker*innen ständig geschult werden. Auch das ist ein Baustein des fairen Handels.

Die Körbe eignen sich nicht nur als Wäschekorb, sondern passen auch perfekt als „Ordnungshüter“ in das Wohn-, Ess- oder Kinderzimmer. Im Badezimmer zum Wäsche sammeln, im Wohnzimmer für die Zeitungen und im Kinderzimmer für allerlei Spielzeug. Es gibt sie in vielen unterschiedlichen Varianten. Am besten schauen Sie sich die hübschen Körbe einmal selbst im Weltladen in der Leopoldstr.20 an, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Wir haben geöffnet: Montag bis Freitag von 10-13 Uhr und 15 – 18 Uhr, am Samstag von 10 - 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Piano Power



MUSIKSCHULE
ETTlingen

Piano Power
Pop, Jazz und Filmmusik auf 88 Tasten

So 26.03.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Tasteninstrumente widmen sich rockigen und lyrischen Highlights des 20. und 21. Jahrhunderts, vom Ragtime bis zu Ludovico Einaudi und einem Blick in die aktuellen Pop Charts.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek



Stadtbibliothek
Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 30. März 2023
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Lesetipp

Spannung zum Hören

Eggers, Dave: Every
Argon Verlag, 2021

Standort: CD Literatur – Spannung

„Every“ ist das mächtigste und beliebteste Monopol der Welt, Suchmaschine, Social-Media-Plattform und Onlineversand in einem. Die totale Kontrolle ist möglich, denn alles, was die Menschen machen, erleben und konsumieren, ist jetzt bewertbar.

Die Geschichte einer alpträumartigen digitalisierten Zukunft.

Poznanski, Ursula: Stille blutet

Argon Verlag, 2022

Standort: CD Literatur – Spannung

Nachdem die Wiener Journalistin Nadine Just ihre Ermordung ankündigt, ist sie tot. Ebenso ergeht es einem berühmten Blogger. Der Hashtag #inkürzetot geht viral.

Das macht es für die Ermittlerin Fina Plank und ihre Kollegen nicht leicht, Scherz, Fake oder Ernst zu unterscheiden. - Mordgruppe, Band 1.

Sandberg, Ellen: Das Unrecht

Der Audio Verlag, 2022

Standort: CD Literatur – Spannung

Der Herbst überwältigt Annett jedes Jahr mit Erinnerungen an das Jahr 1988, als sie und ihre Freunde minutiös die Flucht aus der DDR geplant hatten und dann verraten wurden. - Meisterhafte Erzählkunst mit psychologischer Spannung, ein packender zeitgeschichtlicher Roman.

Slaughter, Karin: Die Vergessene

Harper Audio, 2022

Standort: CD Literatur – Spannung

Longbill Beach, 1982. Emily Vaughn macht sich hochschwanger für ihren Highschool-Abschlussball zurecht und sorgt damit für einen Skandal. Am selben Abend wird sie kaltblütig ermordet. 40 Jahre später ist das Verbrechen immer noch nicht aufgeklärt. US-Marshal Andrea Oliver rollt den Fall neu auf - denn sie hat eine ganz persönliche Verbindung zu diesem Fall. Sie muss die Wahrheit aufdecken, bevor sich die Tragödie des Jahrs 1982 wiederholt...

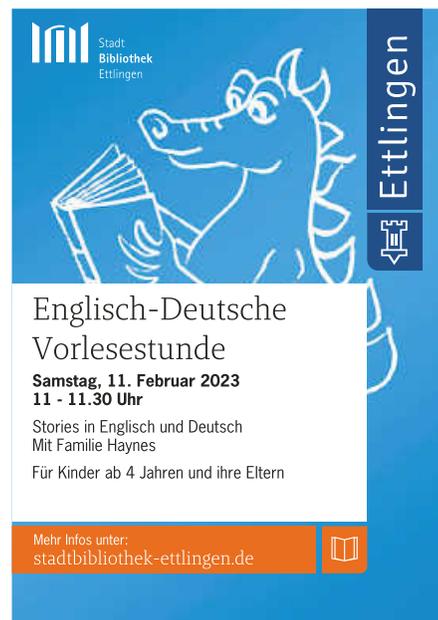
Diese und weitere neue Hörbücher finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr

Mi. 10 -18 Uhr

Sa. 10 -13 Uhr



Stadtbibliothek
Ettlingen

Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Samstag, 11. Februar 2023
11 - 11.30 Uhr

Stories in Englisch und Deutsch
Mit Familie Haynes

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek
Ettlingen

Treff am Samstag
Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps

Samstag, 25. März 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek
Ettlingen

keine Druckfreigabe

Literatur zur Abenddämmerung

Freitag, 31. März 2023
18.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze - schnell buchen!



Gesundheit & Bewegung:

„Yoga trifft Kunst“ (G1335): Workshop am Freitag, 24.3., 15 bis 17.30 Uhr, Museum Ettlingen

Foto: Antje Bienefeld

„Wildkräuterwanderung“ (G1450): Exkursion am Samstag, 1.4., 9 bis 13.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga intensiv“ (G1336): Workshop am Sonntag, 2.4., 9.30 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Happy Yoga Frühlingstag“ (G1337): Workshop am Samstag, 22.4., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Arbeit & Beruf:

„Intensivtraining für die Realschulabschlussprüfung Englisch“ (B1621): Kurs ab 11.4. bis 15.4., täglich 10 bis 13.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Bewerbst raining für Schulabgänger*innen - professionell vorbereitet auf Ausbildungs- oder Studienplatzsuche“ (B1615): Kurs ab 19.4., 2x mittwochs, 17.30 bis 19 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Windows für Anfänger*innen“ (B1682): Kurs ab 19.4., 5x mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Kunst & Kultur:

„Kunst-Tour durch die Altstadt“ (K1000): Rundgang am 22.3., 1x mittwochs, 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

„Natürliche Kränze mit Frühjahrszwiebeln“ (K1066): Workshop am 15.4., 1x samstags, 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Philipp Thiebauth - Revolutionär und Bürgermeister“ (K1001): Rundgang am 22.4., 1x samstags, 14 bis 15.30 Uhr, Ettlingen

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 -12 Uhr und 14 -16 Uhr

VHS Aktuell

„Antriebslos durch die Nacht“ – die EKSA-Sondervorlesung für Kinder & Eltern

Vorlesung der EKSA (Ettlinger-Kinder-Sommerakademie) für Kinder und Eltern am

Samstag, 25. März um 14:30 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren in Begleitung der Eltern oder Großeltern, Eintritt frei – aber **Anmeldung erforderlich** unter:

www.ettlingen.ferienprogramm-online.de



Wir werden die verschiedensten Antriebe und Energielieferanten kennenlernen, insbesondere natürlich die Sonne, die ja sogar das Wasser für die Wasserkraftwerke den Berg hinaufträgt! Was versteht man unter dem Wirkungsgrad eines Motors, wie kann man bestehende Antriebe verbessern, wo sind die Grenzen? Warum wird der Elektromotor, der die Astronauten auf dem Mond bewegte, nicht schon viel häufiger auf der Erde eingesetzt? Wie kann man Energie speichern und wie erhält man den Strom direkt von der Sonne? Dieser und zahlreichen anderen, spannenden Fragestellungen gehen wir bei dieser Sondervorlesung zusammen mit Prof. Dr. Dieter Fehler auf den Grund – bis bald!

Foto:

Prof. Dr. Dieter Fehler

Produktion, wie kann man bestehende Antriebe verbessern, wo sind die Grenzen? Warum wird der Elektromotor, der die Astronauten auf dem Mond bewegte, nicht schon viel häufiger auf der Erde eingesetzt? Wie kann man Energie speichern und wie erhält man den Strom direkt von der Sonne? Dieser und zahlreichen anderen, spannenden Fragestellungen gehen wir bei dieser Sondervorlesung zusammen mit Prof. Dr. Dieter Fehler auf den Grund – bis bald!

Dieser und zahlreichen anderen, spannenden Fragestellungen gehen wir bei dieser Sondervorlesung zusammen mit Prof. Dr. Dieter Fehler auf den Grund – bis bald!

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Fäden aus Holz

Am Dienstag, den 28. Februar besuchte das Chemie-Leistungsfach der Kursstufe 11 gemeinsam mit Frau Bischof das Karlsruher Institut für Technologie. Hierfür trafen sich zunächst morgens alle Schüler*innen an der Ammoniaksynthese-Säule und gingen zusammen mit Frau Bischof zum Gebäude für Chemie. Dort wurden sie begrüßt von den Doktoranden Romans und Pete sowie den zwei Lehramtsstudentinnen Lea und Christina. Nachdem die Schüler*innen ihre Taschen und Jacken sicher in Schließfächern verstaut hatten, wurden auch schon die Schutzkittel, Schutzbrillen und Namensschilder ausgeteilt und es konnte losgehen. Nach dem Betreten des Labors erhielten die Schüler*innen eine Sicherheitseinweisung und eine Erklärung des an diesem Tag geplanten Experiments. Ziel war es, aus gelöster Cellulose einen Cellulose-Faden herzustellen, indem man die Cellulose-Lösung mit einer sehr dünnen Nadel in ein Gefäß mit Ethanol hinzugibt und den neu gebildeten Faden aus dem Gefäß nimmt und entwirrt. Beispielsweise bestehen Baumwolle aber auch Holz aus Cellulose. Die Herstellung von Fäden aus Holz für Kleidung ist eine umweltschonende Alternative zum viel verwendeten Kunststoff aus Erdöl. Erklärt und geleitet wurde das Ganze hierbei von den beiden Lehramtsstudentinnen.

Bevor das Experiment jedoch beginnen konnte, ging es erst einmal an die Theorie. Die Schüler*innen teilten sich selbst in Gruppen ein und erhielten Arbeitsblätter, die sie gemeinsam bearbeiten sollten, um das Experiment und wie es funktioniert besser zu verstehen. Fragen an die Studentinnen und Doktoranden waren dabei jederzeit möglich. Nach der Pause begann der wirkliche Praxisteil – die Durchführung des Experiments. Nach mehreren Anläufen hatte es auch die letzte Gruppe geschafft, einen Faden zu produzieren. Als letztes wurde das Experiment mit dem sogenannten Infrarotspektrum beendet unter welchem man erkennen konnte, ob das Experiment geglückt war. Die Messung wurde in einem neuen Gebäude des KIT durchgeführt, in welchem sich die Labore der Doktorand*innen befinden. Durch diese wurden die Schüler*innen ebenfalls geführt. Wir als Chemie-Leistungskurs möchten uns ganz herzlich bei Frau Bischof für die Organisation der Exkursion, den beiden Studentinnen Lea und Christina für die Planung und Durchführung des Experiments sowie den beiden Doktoranden für die Betreuung und Hilfestellungen bedanken! Danke für den schönen Einblick in das Universitätsleben!
Verfasst von Finn und Lila (gekürzt)

Mutmacher machen Mut

Tag der Berufsorientierung am AMG: Für unsere Schüler*innen der Klassenstufe 10 wurde am Donnerstag, 09.03.2023 buchstäblich der rote Teppich im Theaterraum ausgerollt. Den kompletten Vormittag über spielten sie die Hauptrolle bei ihrer eigenen Zukunftsplanung und kamen der Frage „Was willst du später eigentlich einmal werden?“ mithilfe der beiden Trainer Pascal Keller und Patrick Piel, Gründer des Bildungs-Startups MEIN MUTIGER WEG, einen weiteren Schritt näher. In ihrem Seminarworkshop kombinierten die beiden Coaches Elemente klassischer Berufsorientierung mit Elementen der Persönlichkeitsentwicklung sowie der positiven Psychologie und machten unseren Schüler*innen vor allem Mut auf „mehr“: Auf „mehr“, die Gestaltung ihre Zukunftspläne in die eigene Hand zu nehmen und eigene Entscheidungen zu treffen, aber vor allem „mehr“ Mut zu haben, zu sich und ihren Wünschen zu stehen. Der Slogan „mehr“ durchzog die gesamte Veranstaltung und sollte unseren Schüler*innen aufzeigen, dass sie mit Freude und Elan ihrem zukünftigen Weg der Berufsorientierung widmen und dass sie sich auch von Stolpersteinen nicht entmutigen lassen sollen. Vor allem mit Erfahrungsberichten aus dem persönlichen Leben und der Interaktion auf Augenhöhe mit unseren Schüler*innen, haben die Mutmacher eindrücklich veranschaulicht, dass Berufsorientierung nicht langweilig oder einseitig sein muss, sondern auch spannend ist und Spaß bereitet. „Wenn ich mich freitags auf das Wochenende und sonntags auf die Arbeit freue, dann habe ich den perfekten Job“, zieht ein Schüler das abschließende Fazit der Veranstaltung.

Besonders bedanken möchte sich das AMG bei den beiden Coaches Pascal Keller und Patrick Piel sowie bei der IHK Karlsruhe und der Agentur für Arbeit, die das Seminar ermöglicht und tatkräftig unterstützt haben.
Bericht von Kerstin Reinhard



Mut auf „mehr“ bei der Berufsorientierung
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Ausflug der Klasse 8c

Die Klasse 8c des Albertus-Magnus-Gymnasiums Ettlingen fuhr am 02.03.2023 um 8.00 Uhr vom Ettlinger Stadtbahnhof aus in die Adventure Box nach Karlsruhe. Dort erwarteten sie zwei Escape Rooms mit verschiedenen Themenbereichen: „Das fünfte Element“ und „Mission Impossible“. Kurz nach der Ankunft hatten alle Jugendlichen kurz Zeit, um ihre Sachen einzuschließen. Danach wurden sie in Sechsergruppen eingeteilt und nach einer kurzen Einweisung ging es dann los. Jede Gruppe hatte eine Stunde Zeit, um das Rätsel im jeweiligen Raum zu lösen. Die Schwerpunkte lagen dabei auf den Bereichen Geschicklichkeit und Knobeln.

Als alle fertig waren, gab es viel zu erzählen und bevor es wieder zurückging, wurde der Ausflug noch mit einem Gruppenfoto festgehalten. Alles in allem fand die Klasse das Abenteuer amüsant und spannend und sie war sich einig, diesen Ausflug jederzeit gerne wiederholen zu wollen.

von Luis, Johannes, Aaron, Cihan und Timo



Abenteuer pur für die Klasse 8c in Karlsruhe
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Kuchenverkauf

Naschkatzen aufgepasst!

Wir, die Klasse 10c der Anne-Frank-Realschule, bieten am Samstag, 25.03. **leckere, selbstgebackene Kuchen** an.

Von 10 bis 15 Uhr haben wir einen Stand beim **Hagebau** in Ettlingen. Mit dem Erlös möchten wir unsere Klassenkasse für unsere Abschlussfahrt nach Rom aufbessern.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Gerne können Behälter zur Verpackung mitgebracht werden.

Herzlichen Dank an das Team vom Hagebau-Markt, das uns den Kuchenverkauf ermöglicht!

Sporttag

Zum zweiten Mal fanden an der Anne-Frank-Realschule die Sportturniere für die Klassenstufen 5-8 statt.

Sowohl beim Hutball (*Klassenstufe 5/6*) als auch beim Kopftorball (*Klassenstufe 7/8*) sind Anleihen der großen Sportspiele (*Handball und Basketball*) zu finden. Durch ein reduziertes Regelwerk und den geringeren taktischen Anspruch ermöglichen sie einen differenzierten Zugang zum Mannschaftssport. Das Wichtigste ist aber, dass aufgrund dessen jede/r SchülerIn einen Beitrag zum Abschneiden seiner/ihrer Klasse leisten kann.

In hart aber fair umkämpften Begegnungen fochten die jeweiligen Klassenstufen die diesjährigen Stufensieger aus.

Folgende Klassen setzten sich in den Finalspielen durch:

Klassenstufe 5: 5a

Klassenstufe 6: 6b

Klassenstufe 7: 7b

Klassenstufe 8: 8a

Ein herzlicher Dank für die Stiftung der Preise geht an den Förderverein der Anne-Frank-Realschule.



Foto: AFR

Thiebauthschule

Die kleine Hexe – Theater in der Schulaula

Wie man mit kleinstem Bühnenbild und zwei Schauspielenden eine tolle Theatervorführung hinbekommt, zeigte uns letzte Woche die SCHAUBUDE aus Ettlingen – Oberweier.

127 Jahre alt ist die kleine Hexe und würde so gerne auch mit den großen Hexen tanzen. Dafür muss sie aber eine Hexenprüfung bestehen und eine gute Hexe werden. Sie musste mit dem Raben Abraxas überlegen, was eine gute Hexe alles tut und mit Hilfe der Kinder konnte sie am Ende auch die Hexenprüfung bestehen. Sie war sogar so gut, dass am Ende nichts Schlechtes mehr gehext werden konnte. Wie das geht, müsst ihr euch selbst anschauen!

So fanden die Kinder die Aufführung:

Mir hat gut gefallen, dass die Hexe eine gute und keine schlechte Hexe war, weil das viel schöner ist, nett zu sein.

Beim Theaterstück hat mir am besten gefallen, wo die kleine Hexe Feuer gespuckt hat. Mir hat am besten gefallen, als es Bücher geregnet hat und dass es nur mit zwei Menschen gespielt wurde.

Lustig war, als die kleine Hexe den Raben auf den Kopf geküsst hat und er das nicht mochte.

Mir hat die Hexe Murmelrumpel sehr gut gefallen.

Die Puppengesichter haben mir gut gefallen. Die Flammen haben mir am besten gefallen.

Mir hat auch das Ende gefallen.



Hexenprüfung

Foto: Susanne Wehrle

Wilhelm-Röpke-Schule

WRS Basketballer erdröbeln den 3. Platz im RP-Finale



Foto: Can

Am Mittwoch, 01.03.2023, sorgten die Basketballer der WRS im RP-Finale des Jugendtrainiert-für-Olympia-Wettbewerbs für reichlich Spannung.

Obwohl die Friedrich-List-Schule in der Vorrunde besiegt werden konnte, musste die Wilhelm-Röpke-Schule im 1. Spiel eine knappe Niederlage hinnehmen. Davon ließ sich unser Team jedoch nicht entmutigen und wurde auch lautstark vom mitgereisten Fanclub angefeuert. Somit konnte das 2. Spiel gegen die Elisabeth-von-Thadden Schule (Heidelberg) gewonnen werden. Das Abschluss-Spiel gegen den letztjährigen Zweitplatzierten des Bundesfinales, die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim, war schwierig. Trotz guter Stimmung auf der Tribüne vom WRS-Fanclub mussten wir uns gegen das Team, das schon seit der 6. Klasse in dieser Konstellation zusammenspielt,

mit unserem erst kürzlich gefundenen Team geschlagen geben. Ein großes Dankeschön geht an alle Fans aus dem BK 1/2, die für jede Menge Spaß gesorgt haben, an Herrn Can als Organisator und an alle Coaches, die mit tollen Ideen die Spiele begleitet haben. Gratulation zum 3. Platz!

Bertha-von-Suttner-Schule

Projektkompetenz in der Tierpflegerausbildung

Wenn man über den Beruf Tierpfleger spricht, denkt man oft automatisch an Zoos. Dabei werden Tierpfleger:innen in drei verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet: in Zoos und Wildparks, in Klink und Forschung und in Tierheim und -pension.

Öffentlichkeitsarbeit spielt in allen drei Bereichen eine Rolle, besonders wichtig ist sie folglich auch in der Pensionstierpflege. In Pensionseinrichtungen und Tierheimen haben Tierpfleger täglichen Kontakt mit (potentiellen) Tierbesitzern, wobei die Beratung und Aufklärung über die artgerechten Haltungsbedingungen eine wichtige Rolle spielt.

Um für diesen Bildungsauftrag gerüstet zu sein, erprobten unsere angehenden Tierpfleger:innen im 3. Lernjahr vergangene Woche ihre Kompetenz auf diesem Bereich auf einer teilöffentlichen Standaktion zum Thema Tierschutz. Hier informierten sie dieses Jahr wieder ohne Einschränkungen und in Präsenz über unterschiedliche Themen des Tierschutzes, wie z.B.

- Erkennen von Qualzuchten
- Animal Hoarding
- Tierschutz im Pferdesport
- Umgang mit Listenhunden
- Auswahl eines geeigneten Haustiers etc.

Mit Feuereifer widmeten sie sich hierbei der Beratung interessierter Schüler:innen und Kolleg:innen aus anderen Schularten und gestalteten ihre verschiedenen Stände dabei sehr aufwändig und ansprechend.

Fazit: Dass ihr euren Beruf mit Leidenschaft ausführt und absolut gerüstet seid für die Herausforderungen des beruflichen Alltags, habt ihr nachdrücklich unter Beweis gestellt.

Es ist schön für uns, so kompetente Auszubildende zu haben und wir wünschen euch allen für eure berufliche Zukunft alles Gute!



Foto: Kellermeier

Heisenberg-Gymnasium

Post aus Frankreich

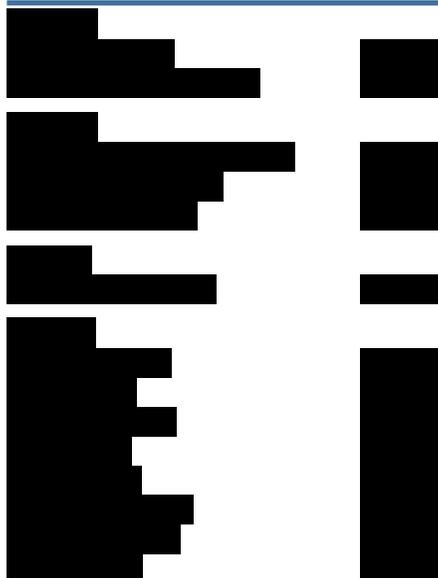
Über Post aus Frankreich dürfen sich die Klassen 5 und 7 von Französischlehrerin Miriam Böhne freuen. Über einen privaten Kontakt zum Collège Stockfeld in Straßburg hat sie einen Briefwechsel zwischen den Heisenberglern und zwei französischen Schulklassen aufgebaut. Die Idee dahinter: Eine Sprache lernt man am besten im realen Kontext. Wer früh die Erfahrung macht, dass er sich in der Fremdsprache auch wirklich verständigen kann, lernt mit mehr Motivation. Entsprechend vorfreudig waren die Ettlinger Schülerinnen und Schüler, als sie ihre Briefe aus Straßburg endlich öffnen durften. Die fünfte Klasse beispielsweise konnte in kleinen Steckbriefen jede Menge über die Familien und Hobbies ihrer französischen Briefpartnerinnen und Briefpartner erfahren. Die französischen Schülerinnen und Schüler wiederum profitieren als Deutschlernende, wenn sie dann die Antworten vom Heisenberg empfangen.

Noch direkter funktioniert der Austausch in Klasse 9. Hier ist gerade eine französische Austauschschülerin zu Gast und nimmt den Platz eines Neuntklässlers ein, der seinerseits für ein paar Wochen eine Schule in Frankreich besucht. Eine Brieffreundschaft ist da vielleicht erst der Anfang.



Die Fünftklässler empfangen ihre Briefe aus Frankreich Foto: Wichmann

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 23. März

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, Tel. 0721 9887100, 76199 Khe-Rüppurr

Freitag, 24. März

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 29514, Schöllbronn

Samstag, 25. März

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Sonntag, 26. März

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, Tel. 0721 881027, 76199 Khe-Rüppurr

Montag, 27. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 374945, Kernstadt

Dienstag, 28. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 765180, Kernstadt

Mittwoch, 29. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 61789, 76337 Reichenbach

Donnerstag, 30. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 22833 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:

(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und

Winterzeit: 14 – 17 Uhr,

Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** –Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. März

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu
Kein Gottesdienst.

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HL. Messe
Sonntag 9 Uhr HL. Messe

Liebfrauen
Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18:00 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn entfällt!

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Feierliches Hochamt zu Mariä Verkündigung, Messe für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Oberweier

Italienische Katholische Mission Karlsruhe Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 7655585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, mitgestaltet von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Roija Weidhas

Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr Passionsandacht, Prädikant Dr. Wolfgang Fanzki

Johannespfarrei

Sonntag Konfirmation in der Johanneskirche, die Plätze sind für Angehörige reserviert

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Neue Sängerinnen und Sänger trotz Corona im Kirchenchor St. Martin**Chorversammlung am 11.3.**

Aufgrund der Corona-Einschränkungen der letzten Jahre fand erstmals seit dem Jahr 2020 am 11.03. wieder eine Chorversammlung des Kirchenchores im Kolpinghaus statt.

Zu Beginn wurde der seit der letzten Versammlung verstorbenen Sängerinnen und Sänger gedacht. Unter den Verstorbenen war auch der langjährige Vorstand Hermann

Braun, der in diesem Jahr auch auf eine 70-jährige Chormitgliedschaft hätte zurückblicken können.

In ihrem Rückblick auf die vergangenen Jahre wies Chorvorsitzende Gabriele Seifried insbesondere auf die erheblichen Einschränkungen während der Coronazeit hin. Die späteren Lockerungen haben dann die regelmäßige musikalische Mitwirkung einer kleinen Schola ermöglicht. Dies wurde von der Kirchengemeinde sehr geschätzt und hat auch die Mitwirkenden dabei in ihrer gesanglichen Entwicklung weitergebracht. Der Kirchenchor ist für viele Sängerinnen und Sänger wie eine Familie. Nur so war es möglich, den Chor auch in der Coronazeit aufrechtzuerhalten. Leider haben die Einschränkungen dazu geführt, dass manche Sängerinnen und Sänger nach Aufhebung der Coronavorschriften nicht mehr in den Kreis des Chores zurückgekehrt sind.

Es ist aber umso erfreulicher, dass neue Sängerinnen und Sänger hinzugewonnen werden konnten. Die Chorvorsitzende dankte allen Vorstandsmitgliedern und Beisitzern für ihre Unterstützung. Einen besonderen Dank richtete sie an den Chorleiter Frank Bechert, der es immer wieder schafft, alle Sängerinnen und Sänger zu motivieren. Und so mancher ist erstaunt, zu welchen gesanglichen Leistungen sie oder er fähig ist.

Im Anschluss an den Kassenbericht von Werner Seifried und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig durch die Chorversammlung entlastet.

Chorleiter Frank Bechert erläuterte in seinem Bericht, dass in einer Krise auch immer eine Chance liegt. Die kleine Gesangsgruppe hat bei den Gottesdienstbesuchern einen bleibenden Eindruck hinterlassen, weshalb jetzt noch von Gottesdienstbesuchern nach der Schola nachgefragt wird. Er gab auch einen Ausblick auf die Zukunft, wozu das Singen der Messe von Menschik an Ostern sowohl im Gottesdienst in St. Martin und Herz-Jesu gehören. Für das Patrozinium im November denkt der Chorleiter an die Aufführung der Spatenmesse von Mozart. Es gibt außerdem noch weitere Ideen, die er mit Markus Bieringer von Herz-Jesu noch klären wird. Auch er dankte allen Verantwortlichen und den Sängerinnen und Sängern für ihr gesangliches und sonstiges Engagement. Einen Dank richtete er auch an Pfarrer Martin Heringklee, der auch manchmal damit leben muss, wenn er sehr kurzfristig in der musikalischen Gestaltung etwas ändern möchte. Er dankte auch seiner Frau Birgit und seinen Kindern, die aufgrund seines Engagements einiges mitmachen müssen. Präses Pfarrer Martin Heringklee machte in seinen Worten deutlich, dass die Harmonie im Chor zu spüren ist. Er dankte allen Sängerinnen und Sängern für ihre Treue zum Chor und zur Pfarrgemeinde.

Die Neuwahlen ergaben keine Änderungen in der Vorstandschaft. Chorvorsitzende bleibt Gabriele Seifried, Schriftführer: Klaus Köhler, Kassenwart: Werner Seifried, Kassenprüfer: Heidi Köhler und Anton Hutt, Beisitzer: Roswitha Fröhlich, Christine Braun und Thomas Fröhlich.

Am Ende der Versammlung wurden einige Sängerinnen und Sänger für lange Zugehörigkeit zum Chor geehrt. Frau Ursula Fröhlich und Anton Hutt für 70 Jahre, Marianne Endisch und Andrea Knebel für 50 Jahre, Roswitha Fröhlich und Angelika Hey für 40 Jahre. Pfarrer Martin Heringklee verlas die Urkunden und beglückwünschte alle Geehrten. Mit einem nochmaligen Dank an alle Anwesenden wurde die Chorversammlung beendet.

Alternative Gottesdienstfeier**Wir feiern Glaube Ohne Tabus, Tu's!**

Nach fünf Wochen Fastenzeit möchten wir uns diesmal fragen: Was fehlt mir?

Herzliche Einladung zu unserer monatlichen WortGOTTesfeier

am **26. März in St. Martin um 18:30 Uhr.**

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),
Christina Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),
Christiane Feldmann-Leben
(c.leben@gmx.de).

Beichtgelegenheit

In der Fastenzeit findet, bis einschließlich 1. April, an jedem Samstag um 18 Uhr in St. Martin eine Beichtgelegenheit statt.

Chorkonzert


Sonntag, 2. April 2023
19 Uhr Liebfrauenkirche Ettlingen

Chorkonzert
Johann Sebastian Bach
Kantaten zur Passion
BWV 127 und BWV 182

Vokalensemble Herz Jesu

Verena Seid, Sopran
Judith Ritter, Alt
Johannes Eidloth, Tenor
Joachim Herrmann, Bass

Sinfonietta Rastatt

Leitung: Markus Bieringer

Karten sind zu 20 € (erm. 15 € für Schüler und Studenten) bei der Stadtbücherei Ettlingen und an der Abendkasse erhältlich

Esttingen

Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Bildungswerk Herz-Jesu

28. März

Verbraucherrechte - kennen und nutzen

Was sind klassische Rechtsirrtümer im Alltag? Ist Taschenkontrolle im Kaufhaus erlaubt? Muss die Kundin, der Kunde wirklich so vieles als gegeben hinnehmen? Britta Vögele, Mitarbeiterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, informiert über Rechte (und Pflichten) im Verbraucheralltag.

30. März

„Die Torheit Gottes“ - Glaubensver(un)sicherungen heutzutage

Die Frage, wer und wie Gott ist, treibt Menschen immer wieder neu um, auch und besonders heutzutage. Erfahrungen und Erkenntnisse führen oft zu berechtigten Zweifeln an der eigenen (Gottes)Vorstellung. Diakon Peter Höfner lädt nach einführenden Impulsen ein zu Gespräch und Austausch.

Veranstaltungszeit: 10 - 11.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast- Straße 8, Ettlingen

Luthergemeinde

Flohmarkt im Gemeindezentrum Bruchhausen

Unbedingt dabei sein, an den Tischen umschauen, was Schönes finden, sich daran freuen und ein Stück Kuchen oder auch zwei und Kaffee genießen.

So einfach kann der Jugendkreis unterstützt werden :-)

EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE ETTLINGEN

**ALLERLEI-FLOHMARKT
IM
GEMEINDEZENTRUM**

**25. MÄRZ 10 - 15 UHR
BRUCHHAUSEN
MEISTERSINGERSTRASSE NR. 1-3**

Kaffee und Kuchen
Der Erlös geht an den
Jugendkreis der Luthergemeinde

Plakat: L. Zoller

Ort zum Begegnen

Am 28.03. ist es wieder so weit - wir laden zwischen 16:00 und 18:30 Uhr ins Gemeindezentrum nach Bruchhausen ein zum Austauschen, gemeinsamen Spielen, Kaffee trinken, etc.

Herzliche Einladung dabei zu sein!

نقطة ملاقات برای همه
МІСЦЕ ЗУСТРІЧІ MEETINGPLACE FOR EVERYONE

ORT ZUM BEGEGNEN
REDEHN, SPIELEN, FRAGEN STELLEN, KAFFEE, ETC.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
16:00-18:30 Uhr

EV. GEMEINDEZENTRUM
BRUCHHAUSEN
MEISTERSINGERSTR. 1-3
76275 ETTLINGEN

Diakonie
Landkreis
Karlsruhe

Ev. Luthergemeinde
Ettlingen

Plakat: D. Hilgers

Paulusgemeinde

Mittagstisch

Leckeres Essen, ein gutes Miteinander und gute Gespräche in der Paulusgemeinde. Der nächste Termin ist am **29. März** gegen 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter 07243-54950 oder über ettlingen@diakonie-laka.de an.

Passionsandachten

Die Passionsandachten finden jeweils donnerstags um 19.30 Uhr in der Pauluskirche statt; am 23.3. mit Pfr. Roija Weidhas und am 30.3. mit Prädikant Dr. Wolfgang Franzki.

Johannesgemeinde

Konfirmation in der Johanneskirche

Am kommenden Sonntag, 26. März, ist wieder Konfirmation in der Johanneskirche. Die Plätze in der Kirche sind für die Angehörigen reserviert. Bitte besuchen Sie einen anderen Gottesdienst. Danke für Ihr Verständnis. Der nächste Gottesdienst ist dann wieder am **2. April um 10 Uhr** mit Schuldekan Thomas Schwarz.

Einladung zum Seniorenkreis

Der nächste Seniorenkreis findet am 28. März um 14.30 Uhr statt.

Bibliolog: Weil jeder und jede etwas zu sagen hat. Wir erleben eine Passionsgeschichte als wären wir dabei.

Ein Nachmittag mit Pfrin. i. R. Gisela Hahn-Rietberg aus Engelsbrand.

Vortrag mit Judence Kayitesi

Einladung am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr im Caspar-Hedio-Haus



Foto: Judence

Judence Kayitesi wurde 1983 in Jali-Gasabo in Ruanda geboren. Beim Völkermord an den Tutsi in Ruanda 1994 war sie 11 Jahre alt. Sie wurde mit einer Machete schwer am Kopf verletzt. Sie verlor ihre Eltern, Geschwister und viele ihrer Verwandten.

In Ruanda studierte sie Rechnungswesen an einer High School. Seit 2010 lebt sie mit ihrer Familie in Deutschland und arbeitet als Erzieherin in einem Kindergarten in Karlsruhe.

Als im globalen Süden Geborene ist sie als Referentin des Entwicklungspädagogischen Informationszentrums EPIZ im Arbeitskreis Eine Welt Reutlingen e.V. in Kindergärten und Schulen tätig. Ihre Themen sind Diskriminierung, Umwelt und Gerechtigkeit. Sie ist Autorin des Buches „Ein zerbrochenes Leben“, das im November 2019 erstmals in deutscher Sprache herausgegeben und in 2022 in zweiter Ausgabe erschienen ist. Im Mai 2021 wurde das Buch in englischer Sprache veröffentlicht. Seit Januar 2023 ist Judence Kayitesi Präsidentin des Vereins IBUKA Deutschland - Erinnerung und Gerechtigkeit e.V., dessen Aufgabe es ist, der Verstorbenen zu gedenken und Opfern zu helfen.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Alle Veranstaltungen unter
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen-Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred´s Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien)
Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG
Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

Ostern neu erleben

Ostern – für Christen weltweit das Fest der Hoffnung, auch wenn der Auferstehung und dem Sieg über den Tod dunkle Stunden vorausgegangen sind. Wir feiern **sonntags um 10 Uhr kreative Gottesdienste** mit Theater, Workshop und einer packenden Predigt. Du bist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Entweder **live in unserem Gemeindezentrum** oder **via Livestream in deinem Wohnzimmer**.

Gerne kannst du dich auch einer unserer **Kleingruppen** anschließen und in einer persönlichen Runde den Themen tiefer auf den Grund gehen. Eine Übersicht der Kleingruppen findest du unter www.feg-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Wir ziehen um!!

Über viele Jahre konnte die Christliche Gemeinde den Predigtgottesdienst und die verschiedenen Veranstaltungen unter der Woche in der Zeppelinstr. 3 durchführen. Ende März ist nun ein Umzug geplant. Ab Sonntag, 26. März, wird der regelmäßige Predigtgottesdienst um 10:45 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule stattfinden. Für alle weiteren Veranstaltungen unter der Woche können Sie die Details mit folgenden Kontaktinformationen erfragen:
Telefon: 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de, www.cg-ettlingen.de.

Veranstaltungen / Termine

Veranstaltungen

Samstag, 25. März,
10:30 – 11:30 Uhr **Treff am Samstag**
Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Geschichten lauschen und kreativ sein. Anmeldungen: Tel. 07243/ 101- 207 oder E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

19 – 21 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters Ettlingen**

Nils Gade: „Michelangelo-Ouvertüre“ op. 39
Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Rokoko-Variationen A-Dur für Violoncello und Orchester op. 33
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 10 D-Dur D936a
Lena Marie Schulz: Violoncello Leitung: Judith Mammel
Tickets und Infos: **VVK: 13 € AK: 15 € / Ermäßigt: 5 €** (Schüler ab 12 Jahren und Studenten) Karten erhalten Sie bei der Stadtbibliothek und an der Abendkasse.
Veranstaltungsort: Stadthalle

Dienstag, 28. März,

10 – 11 Uhr **Rundgang durch die Bibliothek**
Infos über die vielfältigen Angebote der Bibliothek vor Ort und digital. Mit einem Schnupperticket können die Teilnehmer/innen die Angebote vier Wochen kostenlos testen.

In Kooperation mit der VHS Ettlingen.
Anmeldungen: Tel. 07243/ 101- 207 oder E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Ettlingen

Donnerstag, 30. März,

16 – 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde**
Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei.
Anmeldungen: Tel. 07243/ 101- 207 oder E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek Ettlingen
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Ettlingen

Wanderungen:

Donnerstag, 30. März,
9:08 – 15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Frühlingserwachen in der Pfalz**
Wir starten in Edenkoben weiter nach Hainfeld zur Mittagseinkehr im „Dorfbrunnen“ über den Mühlenwanderweg zur Bahnstation nach Edesheim.
Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 9:08 Uhr / HBF Karlsruhe 9:33 Uhr
Gehzeit: Leichte Tour, ca. 3,5 Stunden / 12 km / 150 hm
Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführer/in: Karl und Heidi Hofheinz
Anmeldungen: Tel. 0721/ 683636
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Mittwoch, 29. März, um 15 Uhr Vorstandssitzung in der CDU-Geschäftsstelle.
Schriftliche Einladungen mit Tagesordnung sind an Vorstandsmitglieder ergangen.

Kalte Nahwärme - Energie zum Heizen und Kühlen

Informationsveranstaltung für potentielle Bauherren, Bestandseigentümer und Interessierte

Montag, 27. März um 18:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Schluttenbach, Hofstr. 2 mit Marco Ohme, Fa. Viessmann Deutschland, Prof.in für Geophysik in Reservoirsystemen Eva Schill (TU Darmstadt / KIT Karlsruhe) - Parkmöglichkeiten an der Festhalle Schluttenbach, Navigationsadresse: Richtstr. 3, 76275 Ettlingen

SPD

SPD-Kaffeeklatsch

Die SPD Ettlingen lädt zum Kaffeeklatsch ein. Laut DUDEN ist der „Kaffeeklatsch“ ein „gemütliches Zusammensein mit Plauderei bei Kaffee und Kuchen“. Das gemütliche Plaudern kann auch zu einer tiefer gehenden Diskussion werden, aus der Ergebnisse, Anregungen und Vorschläge an Partei-Gremien und Fraktionen weitergegeben werden. Treffpunkt: Eiscafé Pierod in Ettlingen am Kirchenplatz 5-7 am Dienstag, 28. März um 15 Uhr. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erwünscht an Michael Helfer, Telefon: 07243 7655187 oder E-Mail: spd.ov-ettlingen@email.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt
Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de